

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

90 (24.2.1910) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitläufigste Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Ebergarten
Chefredakteur Albert Herzog
Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil H. Fehle
u. Sedendorf, für Chronik u. Residenz E. Stolz für den Anzeigenteil A. Hinderspacher
famlich in Karlsruhe

Auflage:
35 000 Exempl.
gedruckt auf 8 Großblatt-
Notationsmaschinen

In Karlsruhe und nächster
Umgebung über
22 000
Abonnenten

Nr. 90.

Karlsruhe, Donnerstag den 24. Februar 1910.

Telephon-Nr. 86.

26 Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Eine stürmische Versammlung in Ludwigshafen.

Ludwigshafen, 24. Febr. Einen tumultuarischen Verlauf, wie ihn noch keine Versammlung in Ludwigshafen aufzuweisen hatte, nahm die gestern abend um 8 Uhr im „Ultramontanen Reichsverband“ in den Saal des Pfälzer Hofes einberufene öffentliche Versammlung in der Prof. Wöhling-Karlsruhe über das Thema: „Spanische Priesterherrschaft in deutschen Ländern“ sprach.

Er schilderte zunächst die Entwicklung des Spaniers Donola vom Soldaten zum Ordensgeneral der Jesuiten, die Ausbreitung des Ordens von Spanien auf die spanischen Kolonien und dann auf Deutschland und die übrigen europäischen Staaten. Er bezeichnete den Orden der Donolas als den eigentlichen Urheber des dreißigjährigen Krieges. Nach der Aufhebung des Ordens durch Papst Clemens XIV. habe im Jahre 1514 der Orden der Donolas in dem Jesuitenorden von neuem seine Auferstehung gefunden.

Merkwürdigerweise schloß der Redner die Schilderung der Entwicklungsgeschichte des Ordens gewissermaßen auf der Schwelle des Themas, dessen Erörterung man erwartet hatte, mit dem Eintritte der ultramontanen Bewegung in Deutschland mit den Worten: „Es sind spanische Stiefel und es ist der spanische Geist, der leider Gottes auch unsere deutschen Länder erfüllt, deshalb muß die Lösung heißen: Fort mit dem spanischen Geist aus deutschen Ländern!“

Ein Höllenlärm folgte seinen Worten, auf der einen Seite folgte ihm solches Pfeifen, auf der anderen Seite Bravorufe, dazwischen lag der Ton einer Trompete von der Galerie.

Endlich gelang es dem Vorsitzenden der Zentrumsparthei, Bruch, zu Worte zu kommen. Der Redner hielt dem Referenten die Worte des Stiffers des U. U. R., Hoensbroech, vor, der sich in seiner Broschüre über den Jesuitismus ganz in gegenteiliger Weise äußerte, wie der Referent. Er wöhling, hätte abhört über die spanischen Zustände in Deutschland geschwiegen, weil er so viel Schwarze in der Versammlung gesehen habe. Sogar die Lebenserinnerungen Nebels zog der Redner in den Bereich seiner Erörterungen, da Nebel seine schönsten Jahre in den Junglingsvereinen in Freiburg und München zugebracht habe.

Der Lärm wurde immer schlimmer, dem Beifallssturm folgte ein Pfeifen und Pfeifen auf der anderen Seite, dazwischen ließ sich wieder der Hornist auf der Galerie hören, von verschiedenen Seiten rief man: „Schmeißt ihn hinaus!“

Dann kam endlich der zweite Zentrumsredner Hermann zum Wort, um dem Redner eine Vorlesung über die Unterdrückung des Ultramontanismus in einigen deutschen Bundesstaaten zu halten. Seine Ausführungen gingen zumeist in dem tosenden Lärm unter. Am das Rednerpult entstand ein Knäuel heftig gestikulierender Parteigegner, die auf einander einschrien. Mit einer kräftigen Geste auf den nie wankenden Zentrumsredner schloß dann der Redner seine Ausführungen. Dann brachte er ein Hoch auf den Prinzregenten, den Kaiser und den Papst aus, das auf der einen Seite mit einem an den Wänden des Saales brandenden Echo, auf der anderen Seite mit mächtigem Pfeifen und Pfeifen aufgenommen wurde, dazwischen wieder das schöne Trompetensignal und zum Schluß noch der Gesang: „Den Gruß laßt erhallen, zum ewigen Ruhm.“

Dann trat ein Anhänger des Antultramontanen Reichsverbandes, Schmidt an das Rednerpult. Er verwarf sich gegen das Wort „Verleumder“, das man ihm zugerufen. Weiter kam er nicht. Wieder ein Höllenlärm und dann das Trompetensignal als Ouverture aus dem Liede: „Strömt herbei ihr Völkerscharen, die zu Gottes Ehr ist“

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Mannheim, 24. Febr. In der Intendantenfrage schwankt die Entscheidung neuerdings zwischen Dr. Löwenfeld und Prof. Gregori. Ersterer hat sich bekanntlich als ausgezeichnete Opernregisseur bewährt, Gregoris Stärke liegt im Schauspiel.

hd Köln, 24. Febr. (Privatteil.) Kaiser Wilhelm hat durch den preussischen Gesandten beim päpstlichen Stuhl laut „R. Bztg.“ dem Rektor des Campo santo für die Bibliotheksfonds 2000 M überbringen lassen.

Vermischtes.

hd St. Ingbert, 23. Febr. (Tel.) Unter Hinterlassung von 200 000 M Schulden ist der Bauunternehmer Hellenthaler nach Amerika ausgewandert.

hd Berlin, 24. Febr. (Privatteil.) Der Entel des Altrediglers, der 12jährige Fürst Otto von Bismarck, ist an einem Nierenleiden so schwer erkrankt, daß eine Operation unvermeidlich ist. Der junge Fürst hatte vor einigen Jahren beim Reiten durch einen Sturz eine Nierenquetschung davongetragen, der ein dauerndes Leiden folgte, das jetzt so akut geworden ist, daß die behandelnden Ärzte einen operativen Eingriff für notwendig befunden haben.

Hagen, 24. Febr. Im Stadtteil Althagen hat heute die Ehefrau des Schneiders Dammann ihre beiden Kinder im Alter von 1½ und 3 Jahren erhängt und sich dann selbst zu töten versucht. Grund der Tat sind eheliche Zwistigkeiten.

hd Köln, 24. Febr. (Tel.) Der Rhein ist erneut infolge der Regengüsse der letzten Tage stark gestiegen. Die Pegelhöhe beträgt 4½ Mtr. Auch vom Oberrhein und seinen Nebenflüssen wird starkes Steigen gemeldet. Die Mosel stieg um einen Meter. Im ganzen Moselgebiet mußten viele Betriebe die Arbeit einstellen.

hd Budapest, 24. Febr. (Tel.) In dem Schnellzuge Budapest-Szegedin wurde gestern nacht ein Geschäftsreisender namens Samuel May von drei Strolchen überfallen. Auf sein Befrei eilten andere Reisende dem Ueberfallenen zu Hilfe.

„Heil unserm König Heil!“

Die Stimmung war bis zur Siedehitze geraten, an einzelnen Tischen geriet man hintereinander und die Situation wurde bedenklich. Eine Weiterführung der Versammlung unter diesen Umständen war unmöglich und der Vorsitzende Dr. Wolf konnte sich nur insoweit verständlich machen, daß die Versammlung geschlossen sei. Aber es dauerte noch eine halbe Stunde, bis sich der Knäuel an dem Rednerpult gelöst hatte, der in ein wütendes Wortgefecht geraten war. Wie wohl vorbereitet die Sprengung der Versammlung war, bemerkte man so schießt der Bericht der W. B. Ztg. an den gedruckten Liedern des ultramontanen Volksvereins, die auf den Tischen ausgelegt waren.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 24. Febr. Der Zentrumsabgeordnete Seubert hat die „Bad. Landesztg.“ in Karlsruhe, die sozialdemokratische „Volksstimme“ in Mannheim und den liberalen „Dr. tenauer Boten“ in Offenburg wegen Beleidigung durch deren Artikel über die Gengenbacher Frauenbad-Affäre verklagt. Es dürfte also die Angelegenheit demnächst eine neue gerichtliche Erörterung finden.

Bruchsal, 24. Febr. In einer gestern abend im „Kaiserhof“ stattgefundenen gemeinsamen Besprechung des „Vereins der Hundesfreunde von Bruchsal und Umgebung“ und des „1. Karlsruher Kynologenklubs“ wurde beschlossen, am Sonntag den 10. April in den Räumlichkeiten des gegenüber dem Bahnhof gelegenen „Kaiserhofes“ eine „große Schau von Hunden aller Rassen“ abzuhalten. Der geräumige große Saal des Kaiserhofes bietet die Gewähr zur bequemen Unterbringung von über 300 Hunden und die günstige Lage in der Stadt selbst, in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs, und nicht zuletzt die vielen Orte in der Nähe von Bruchsal mit guten Bahnverbindungen dürften dem Unternehmen einen guten Besuch und gute Beteiligung sichern. Die Hunde werden in Bozen der Firma Spratt-Kummelsburg untergebracht.

Neudorf (N. Bruchsal), 23. Febr. Etwa 100 Arbeiter, meistens Italiener, der Heidelberger Firma Ell u. Hülfinger, die hier und in Graben-Neudorf die Aufstellung von 3 großen Bahnübergängen ausführt, haben wegen Lohnhöherungen die Arbeit niedergelegt. Die Firma will, lt. „Hölbz. Ztg.“, den Betrieb mit den treu gebliebenen Arbeitern und durch Einstellung einer Erdbohrer-Maschine aufrecht erhalten.

Mannheim, 24. Febr. Gestern ließ auf der Cigarettenstraße das 1½ Jahre alte Kind eines daselbst wohnenden Kaufmanns in einem unbemerkten Augenblick unter die vor einen Lastwagen gespannten Pferde eines hiesigen Fuhrmanns und wurde von einem der Pferde derart an den Kopf getreten, daß der Tod auf der Stelle eintrat. Den Fuhrmann trifft keine Schuld.

Weinheim, 24. Febr. Gestern fand hier eine Konferenz der Direktion der Süddeutschen Eisenbahngesellschaft und der Verwaltung der Staatsbahn in Sachen der geplanten elektrischen Bahn nach Mannheim statt.

St. Georgen i. Schw., 24. Febr. Der Dreher Theod. Lehmann, welcher verheiratet wurde, sein 4 Jahre altes Söhnchen auf dem Speicher erhängte, wurde im Klosterweiher tot aufgefunden. Lehmann, der in jüngster Zeit hochgradig nervös war, hinterläßt eine Frau und mehrere unermahnte Kinder.

Freiburg, 24. Febr. Vorgefien fiel der 80 Jahre alte, an Ohnmachtsanfällen leidende Privatier Christian Strecker in seiner Hause die vom zweiten nach dem ersten Stock führende Treppe hinunter und hat dabei schwere Verletzungen erlitten, an denen er gestorben ist.

Aus dem Südpfalz, 24. Febr. Gestern mittag brach in der geräumigen Scheuer des Herrn Hensler, „Gasthaus zur Posthalde“,

Feuer aus, das in kurzer Zeit das ganze Gebäude in Asche legte. Sämtliche Fahrnisse sind mitverbrannt, das Vieh jedoch konnte noch gerettet werden. Die Ursache des Brandes ist bis jetzt noch nicht aufgeklärt. Der Besitzer, Ernst Hensler, ist versichert.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 24. Februar.

Das letzte Geleit. Heute nachmittag gaben sämtliche studentischen Korporationen der Fridericianer mit umflorten Fahnen dem im 23. Lebensjahre verstorbenen Heinrich L. Joffe aus Offenburg das Trauergeleit zur Bahn.

Eine weitverzweigte Familie. Im 83. Lebensjahr ist heute früh Frau Emilie Meck, geb. Steinmeck, gestorben, die Witwe des hier in weiten Kreisen bekannt gewesenen Schlossermeisters Meck. Die Todesanzeige unterzeichneten 10 Kinder, davon sind acht verheiratet, 25 Enkel und 4 Urenkel.

Im Evangelischen Bund, der seinen 3. Familienabend am 20. Februar, abends 8 Uhr, im Gemeindehause der Südstadt hielt, gab Pfarrer Dr. Jilgert aus Prag wunderbare, farbenreiche „Gegenwortsbilder aus dem evangelischen Leben in Desterreich“ und die unaufhaltsame Vorwärtsbewegung, die nicht bloß in die Breite, sondern ebenso in die Tiefe einer verinnerlichten lebendigen Frömmigkeit wächst, wurde durch eine Fülle prachtvoll gezeichneter Einzelschilderungen illustriert. Eine Kollekte, die die Summe von 64 Mark ergab, zeigte, wie sehr der Redner den Anwesenden aus der Seele gesprochen hatte. — Es sei heute schon hingewiesen auf den 4. Familienabend, der am Montag den 28. Februar, im Saal III der Brauerei „Schrempf“ abgehalten wird. Pastor Mahler aus Ottrowo wird sprechen über „Ein deutsch-nationales Liebeswerk in Deutschen Osten“ und Bilder aus dem Leben der bäuerlichen Kleinbedelungen im Osten unseres Vaterlandes geben. Es darf erwartet werden, daß die nationalen Vereinigungen unserer Stadt dem Vortrag besondere Aufmerksamkeit schenken.

Der Instrumentalverein veranstaltete gestern abend im Festsaal des Friedrichshofes eine „Musikalische Abendunterhaltung“, die sehr gut besucht war und einen äußerst angenehmen und in jeder Beziehung unterhaltenden und erfreulichen Verlauf nahm. Zunächst seien die ausgezeichneten Vorträge des Instrumentalvereins unter der Leitung seines trefflichen Dirigenten, Herrn Direktor Th. Münz erwähnt, der uns den Hochzeitsmarsch aus „Ein Sommernachtstraum“ von Mendelssohn, vor allem aber die Ouvertüre zu „Der Schauspielerdirektor“ von Mozart und die Ouvertüre zu „Pocahontas“ von Weber mit seinem ihm immer besser folgenden trefflichen Orchester in prächtiger Weise zu Gehör brachte und von den noch folgenden Nummern an erster Stelle den Walzer „An der schönen blauen Donau“ von Strauß sehr verlockend und pikant wiedergab. Das Riederquartett, der Herren Red. Appenzeller, Müller und Gimmer erfreute die Anwesenden mit einigen wirklich gut vorgetragenen Gesangsnummern, u. a. „Winterdängeln von Weinzierl“, „Das verentete Herz“ usw., während Herr Oskar Hornmuth den 3. Satz aus dem Fünftonzert von Quanz musterhaft spielte, dem Streichorchester dirigiert begleitete, und Frau Janna Spörin-Prinz zwei Lieder von Hildach und Tauber, sowie einen Walzer aus „Coppelia“ von Leo Delibes angenehm zu singen verstand. Für den humoristischen Teil sorgte Herr Friedrich Nagel, welcher mit seinen vorzüglichen Darstellungen die Zuhörerschaft in fortwährendem Lachen versetzte. Nur ungern verließ man nach all dem Gehörten den Saal und begab sich nach schon verbrachten Stunden hinaus, wofür das traurige Wetter drohte, die heitere und fröhliche Stimmung zu trüben.

Verhaftet wurden ein Tagelöhner aus Kallsterhausen, der sich gegen § 176 St.-G. B. vergangen hat, ein Schreinerlehrling aus Pflanz bei in der Nacht vom 22./23. ds. Mts. versuchte, einen Warenautomaten mittelst Nachschlüssels zu öffnen und zu zerbaufen, und eine Frau von hier, die sich gegen § 180 St.-G. B. verging.

Am 8 Uhr kamen die Schulleute, um ihn zu verhaften wegen des am Tage vorher von ihm bei seiner Tante verübten Diebstahls. Der Mörder wurde gestern zweimal an den Totort geführt und den Leiden gegenüber gestellt, von denen er sich endlich abwandte. Die Leiden wurden in das Hospital geschafft und gestern vormittag seziert.

Unfälle.

Görlitz, 23. Febr. Nach fast zweijähriger Voruntersuchung gelang jetzt die Klärung des Einsturzes der Gölitzer Musikfestsäle zur gerichtlichen Nachprüfung. Am 3. Mai 1908 durchstieß die Stadt Gölitz die Schreckensstunde, daß die von der Stadt unter Aufbringung schwerer finanzieller Opfer unter sich begraben habe. Der Fall ereignete sich über die Stadt Gölitz hinaus. Aufsehen erregte der bekannte Baumeister Bernhard Sehring-Charlottenburg war, der Erbauer des Theaters des Weizens und des bekannten Künstlerhauses. Baumeister Sehring, der gerade einen Urlaub in Ballenstedt leitete, war sofort auf die Unglücksnachricht hin nach Gölitz geeilt und wurde hier auf der Unfallstelle selbst auf Anordnung der Gölitzer Staatsanwaltschaft in Haft genommen. Er ist dann wieder freigelassen worden. Die Untersuchung hat auch seinen Anhaltspunkt dafür ergeben, daß er an den Ursachen des Unglücks beteiligt wäre. Die Ursache ist nur erhoben worden gegen den Baumeister Sehring beauftragten Bauleiter, den Architekten Karl Raumann aus Stuttgart, und gegen den Bausingenieur Hermann Martini aus Dresden, der damals als Inhaber der Firma Martini u. Co. in Sorau die eiserne Dachkonstruktion geliefert hatte. Diesen beiden wird das Verschulden an dem schweren Unfall zur Last gelegt und sie sind wegen fahrlässiger Tötung angeklagt. Der Unfall ist durch den Zusammenbruch der Dachkonstruktion erfolgt. Die ganze eiserne Dachkonstruktion war herabgestürzt und hatte einzelne Stellen der darunter befindlichen Dede durchschlagen. Eine Giebelmauer war eingestürzt worden, so daß ein mächtiger Trümmerhaufen an Stelle des in seinem Aeussern ziemlich weit fortgeschrittenen Holzbaus übrig gelassen war. Die Vernehmung wird mehrere Tage dauern und infolge der vielen zur Vernehmung kommenden Zeugen wohl recht eintönig werden. Wir werden über das Urteil berichten.

hd Weutchen (Oberpfalz), 24. Febr. (Tel.) Einstürzende Kohlenmassen begruben auf dem Bismarckshof der Königsgrube einen Bergmann und verletzten mehrere andere schwer.

Stolz, 24. Febr. (Tel.) Auf dem Eise des Briesendorfer Sees brachen 4 Schulkinder ein. Drei von ihnen ertranken.

Groß. Hoftheater zu Karlsruhe.

Karlsruhe, 24. Febr. Die gewaltige Menschen- und Göttertragödie des Wagner'schen Ring-Zyklus spielt sich in der zweiten Gesamtauführung dieses Winters in knapp einer Woche ab.

Der „Rheingold“-Abend am vergangenen Dienstag versprach für die kommenden Tage außerordentlich viel, aber schon nach Siegmunds Schwertgewinnung ging mit der unzulänglichen Brunnhilde-Belegung viel Stimmung verloren.

Zu berührender Offenbarung ward, wie schon angedeutet, der erste Akt der „Walküre“. Das Orchester v. Westhoven, Tänzer und Keller haben wir noch selten in so trefflicher Verfassung gesehen, wie gestern.

Gerhard von Amynstor f.

Potsdam, 24. Febr. (Tel.) Der Dichter Dagobert von Gerhardt (Gerhard von Amynstor) ist heute vormittag 79 Jahre alt gestorben.

In Dagobert v. Gerhardt verkörpert die deutsche Literatur in kurzer Folge den dritten namhaften Vertreter. Nach Bierbaum Heiberg und jetzt der zunächst unter dem Dichternamen Gerhard von Amynstor weißbekannte gebildete Dagobert von Gerhardt.

Er hatte sich zunächst der akademischen Laufbahn zuwenden wollen, aber die politischen Unruhen von 1848 hielten ihn davon ab.

Seine erste Veröffentlichung waren die „Hypochondrischen Blaudereten“, 1875, die gleich eine Reihe von Auflagen erlebten und ihn zu immer weiterem literarischen Schaffen anspornten.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

hd Mühlheim a. R., 24. Febr. (Privattele.) Für die Reichstagswahl am 26. d. M. hat die liberale Vertrauensmännerversammlung mit 258 gegen 38 Stimmen beschlossen, die Parole auszugeben: Keine Stimme dem Zentrum!

hd Wien, 24. Febr. Die Aerzte konstatierten heute morgen bei Bürgermeister Dr. Queger den Beginn einer Krämie. Der Zustand des Patienten hat damit eine gefahrdrohende Komplikation erfahren. Die Aerzte befürchten für die nächsten 24 Stunden den Eintritt der Katastrophe.

hd Wien, 24. Febr. Wie die „Zeit“ meldet, dürfte die Schulden-Affäre des Prinzen Miguel von Braganza demnächst

das Strafgericht beschäftigen. Auf beiden Seiten, sowohl auf der des Prinzen als auch auf der seiner Gläubiger, werden Strafanträge vorbereitet, die in den nächsten Tagen dem Strafgericht zugehen werden.

Paris, 24. Febr. Die von einem Teil der sozialistischen radikalsten Deputierten erhobene Forderung, der im Senate in erster Lesung erledigte Gesetzesentwurf über die Arbeiterrenten möge im Sinne einer vollständigen Gleichstellung der landwirtschaftlichen und industriellen Arbeiter abgeändert werden, wurde vom Minister der Arbeit und sozialen Fürsorge, Viviani, als durchaus unannehmbar bezeichnet.

hd Paris, 24. Febr. Aus Kammerkreisen verlautet, daß angesichts der Ränke, welche gewisse Mitglieder der Linken gegen die Regierung schmieden, eine große Anzahl von republikanischen Deputierten beschlossen haben, eine Versammlung einzuberufen, welche eine wirkungsvolle Kundgebung zugunsten des Ministeriums bilden soll.

Madrid, 24. Febr. Ministerpräsident Canalejas äußerte einem Journalisten gegenüber, die Auflösung der Cortes werde im geeigneten Augenblick erfolgen. Die Rechte der Inhaber von staatlichen Schuld-Titeln wurden gewahrt werden.

Madrid, 24. Febr. Der Kriegsminister und der Marineminister haben erklärt, sie wählten nichts davon, daß eine deutsche Gesellschaft von der Bai von Mulai Uled Besitz ergriffen habe, um dort eine Eisenbahn zu bauen.

London, 23. Febr. Premierminister Asquith empfing heute eine Abordnung der Radikalen, die ihn ersuchte, nicht irgend einen Entwurf für eine Reform des Oberhauses in seine, das Oberhaus betreffenden Pläne aufzunehmen.

Konstantinopel, 24. Febr. Das Kriegsministerium hat allen Offizieren von neuem verboten, sich mit Politik zu befassen.

Kalkutta, 24. Febr. Wie Reuter von hier meldet, wäre der Dalai Lama auf der Flucht von den Chinesen beinahe gefangen genommen worden. Man glaubt, daß er eine Unterredung mit dem Vikarönig von Indien nachsuchen wird.

Shanghai, 24. Febr. Wie die „Morning Post“ von hier meldet, hat Prinz Tschun die fremden Gesandten in Peking besucht und ihnen für die freundliche Behandlung gedankt, die der chinesischen Marinekommission in den verschiedenen Ländern zuteil geworden ist.

Philadelphia, 24. Febr. (Privattele.) In ganz Philadelphia ist heute nacht der Betrieb eingestellt. Die Gerichte sind sehr streng gegen die wegen Ausschreitungen zur Aburteilung kommenden Streikenden. Einer derselben wurde zu 6 Jahren, ein anderer zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 24. Febr. Vizepräsident Dr. Spahn eröffnete die Sitzung um 1 1/2 Uhr. Auf der Tagesordnung steht die Weiterberatung des Etats des Reichs amts des Innern.

Abg. Werner (Ksp.): Das Programm, das der Reichstanzler im Landwirtschaftsrat entwickelt hat, findet unsere Zustimmung. Die Landwirtschaft muß geschützt werden. Aber auch der Handwerkerstand erfordert große Fürsorge. Das Warenhandelsystem schädigt das Handwerk außerordentlich. Deshalb verlangen wir die Einführung einer Reichswarenhaussteuer.

Abg. Köhling (Ztr.): Wir verlangen von der Regierung eine energische Förderung des Handwerks. Bei der Vergebung der staatlichen Arbeiten verlangen wir die Hinzuziehung von Sachverständigen. Die Strafanstalten sollte man möglichst wenig berücksichtigen. Der Sanjabad wird immer die Interessen des Handwerks vertreten.

Am das preussische Wahlrecht.

hd Breslau, 24. Febr. Im Anschluß an eine von der demokratischen Vereinigung in der Neuen Börse veranstalteten Wahlrechts-Demonstrationsversammlung, in der Herr von Gerlach gegen die Wahlrechts-Vorlage der Regierung sprach, kam es zu Straßen-Demonstrationen. Etwa 1000 Personen, zum meist jugendliche Arbeiter, versuchten unter dem Gesang von Arbeiterliedern und unter Hochrufen auf das allgemeine, gleiche Wahlrecht zum Rathaus zu ziehen. Auf dem Ring stellte sich ihnen jedoch ein Schutzmännchen-Aufgebot entgegen. Die Schutzmännchen wurde wiederholt durchbrochen und erst nach Mitternacht war die Ruhe in den Straßen wiederhergestellt. Mehrere Verhaftungen wurden vorgenommen.

Die Abstimmung der Wahlrechtskommission.

Berlin, 24. Febr. Die Wahlrechtskommission des Abgeordnetenhauses hat heute die 1. Lesung der Vorlage zu Ende geführt. Gegen die Stimmen der Nationalliberalen, Freisinnigen, Sozialdemokraten und Polen, und zwar mit 19 gegen 9 Stimmen wurde beschlossen, im Gegensatz zu den Wahlen, bei denen geheim abgestimmt werden soll, die Wahl der Abgeordneten öffentlich vorzunehmen.

Die übrigen Bestimmungen der Vorlage wurden unter entsprechender Einfügung der durch die Ver-

behaltung der indirekten Wahl nötig gewordenen Änderungen angenommen. Die 2. Lesung soll Donnerstags den 3. März stattfinden. Dabei soll auch die Frage entschieden werden, welche Teile des Gesetzesentwurfes unter den Schutz der Verfassung zu stellen sind.

Der Zeugniszwang und die bayerische Abgeordneten-Kammer.

München, 24. Febr. Die Kammer der Abgeordneten verhandelte heute über 2 Interpellationen der Sozialdemokraten und Liberalen betr. das Zeugniszwangsverfahren in Nürnberg, wo im Disziplinarverfahren gegen einen Postsekretär durch den die Unterjuchung führenden Beamten, sowohl gegen den Redakteur des „Nürnberger Anzeiger“, als auch gegen den Postbeamten, der von dem Artikel vor Drücklegung Kenntnis erhielt, der Zeugniszwang angewendet wurde.

Abg. Süßheim (Soz.) betont, daß der Fall nicht nur in der gesamten Presse, sondern auch in der Beamtenwelt verurteilt worden sei und in allen Bevölkerungsteilen die größte Beunruhigung hervorgerufen habe, weil diese Anwendung des Zeugniszwanges das Rechtsbewußtsein des Volkes verlege.

Abg. Dauder (lib.) erklärt, im Disziplinarverfahren müsse der Zeuge berechtigt sein, das Zeugnis wegen Gefahr der Disziplinarverfolgung zu verweigern. Ein Beamter, der über solche Fragen Auskunft gebe, verlege die Pflicht der Kollegialität. Redner verlangt, daß von allen Ressorts für die Handhabung des Disziplinarverfahrens eine ähnliche Verfügung wie die des bayerischen Justizministers erlassen werde, monach von den Mitteln des Zeugniszwanges vorzüglicher Gebrauch gemacht und die moralische Schweigepflicht berücksichtigt werden soll.

Verkehrsminister v. Frauendorfer betont, in das gegenwärtig schwebende Verfahren könne die Regierung nicht eingreifen. Wenn es abgeschlossen sei, werde die Regierung in ihren Ressorts eine Verfügung ähnlich der des Justizministers erlassen. Zu einer vollständigen Beilegung des Zeugniszwanges im Disziplinarverfahren könne die Regierung ab ihrer Hand nicht bieten, da sie gewisse Zwangsmittel im Disziplinarverfahren nicht entbehren könne. Das Redaktionsgeheimnis könne sich nur auf die Redakteure beziehen.

In der Besprechung wurde von Rednern aller Parteien die Abschaffung des Zeugniszwanges gegen Redakteure und möglichst vorsichtiger Gebrauch im Disziplinarprozeß verlangt.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorologie u. Hydrog. vom 24. Febr. 10

Während die gestern bei Island gelegene Depression samt ihren Ausläufern abgezogen ist, ist nördlich von Irland eine neue entstanden, die ebenfalls einen Ausläufer über England hinweg bis Frankreich herein entsendet; ein Tiefminimum ist noch über der mittleren Ostsee zu erkennen. Sober Druck bedeckt den Süden und Osten Europas. Das Wetter ist in Deutschland noch meist trüb und regnerisch; die Temperaturen sind etwas zurückgegangen. Die neue Depression wird sich voraussichtlich bald geltend machen; es ist deshalb Fortdauer des trübten, milden und regnerischen Wetters zu erwarten.

Witterungsbedingungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Febr., Jan., Dez., Nov., Okt., Sept., Aug. and rows for 23. Nacht, 24. Morgs., 24. Mitt.

Höchste Temperatur am 23. Februar 13,2; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 5,0. Niederschlagsmenge am 24. Februar 7 mm früh 12,2 mm.

Wetternachrichten aus dem Süd- u. vom 24. Februar früh: Lugano bedeckt 6°, Nizza Regen 8°, Triest bedeckt 8°, Florenz bedeckt 9°, Rom halbbedeckt 8°, Cagliari dunstig 10°, Brindisi Nebel 5°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 24. Febr. Angenommen am 20. Febr.: „Coburg“ in Montevideo; 22. Febr.: „Schwanen“ 7 Uhr vorm. in Sibirien; „Fort“ 7 Uhr vorm. in Hongkong; „Berflingen“ 6 Uhr vorm. in Genoa; „Brig Ludwig“ 2 Uhr nachm. in Genoa; „Rhein“ 4 Uhr nachm. in Baltimore; „Graf“ 2 Uhr nachm. in Doro; 23. Febr.: „Goblens“ 5 Uhr nachm. in Sibirien; „Redar“ 9 Uhr vorm. in Bremerhaven; „Baffert“ am 22. Febr.: „Redar“ 10 Uhr vorm. Dünkirchen; „Lugan“ am 21. Febr.: „Gneiffenau“ 1 Uhr nachm. von Southampton; 22. Febr.: „Kaiser Wilhelm der Große“ 1 Uhr nachm. von Bremerhaven; „König Albert“ 9 Uhr nachm. von Agier; „Nordern“ von Buenos Aires; 23. Febr.: „Schleien“ 9 Uhr vorm. von Melbourne; „Stambul“ von Marseille; „Göttingen“ 1 Uhr nachm. von Antwerpen.

Kasseler Hafer-Kakao

kräftigt, wirkt nachhaltig sättigend und lässt während des Unterrichts kein nervöses Hungergefühl aufkommen. Er wird deshalb als

Kinderfrühstück

tausendfach ärztlich empfohlen. - Nur echt in blauen Kartons für 1 Mk., niemals los.

Wissenschaftliche Mitteilungen.

Zuder schafft Muskelkraft! Zuder ist nicht nur ein Genussmittel, sondern auch besonders ein hervorragendes Nahrungsmittel und Kräftigungsmittel. Eine vielseitige Verwendung findet er in Dr. Dettlers Rezepten für Küche und Haus. Nach diesen Rezepten und mit Dr. Dettlers Saupulver erhält man wohlgeschmeckende, leicht verdauliche und äußerst nahrhafte Speisen für gesunde und kranke Tage.

Die Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft macht ieden bekannt, daß sie die Preise für A. G. G. Metalladlampen wesentlich ermäßigt hat. Hierdurch wird sicherlich die Verbreitung dieser schönen und prägnanten Lichtquellen bedeutend gefördert werden. Denn trotz des im Vergleich mit Kohlenadlampen um ca. 70% geringeren Stromverbrauchs war der hohe Verkaufspreis bisher der allgemeinen Einführung der Metalladlampen vielfach noch im Wege. 1578a

Advertisement for 'Ende' sale at 'Schuhhaus Jos. Bürkle'. Includes text: 'Inventur-Räumungs-Verkauf', 'Doppelte Rabattmarken oder 10% in bar', 'Günstige Begebenheit für Konfirmanten und Kommunikanten', 'Unsortierte Posten bis 30% reduziert', 'No. 36 u. 37, Box-Calf u. Chevreaux, pro Paar Mk. 5.- netto', '23 Amalienstrasse 23'.

Zur Konfirmation

empfehle

zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

- Mädchen-Hemden
- Mädchen-Unterröcke
- Taschentücher
- Knaben-Hemden
- Knaben-Kragen
- Krawatten.

Franz Perrin

Wäsche- und Ausstattungsgeschäft
Hoflieferant Kaiserstraße 124b.

Bruchleidende!

Die größte Erleichterung bei vollständiger Sicherheit bietet mein bei Tag und Nacht tragbares

Bruchband „Extrabequem“

ohne Feder. Eigene Fabrik. Zahlreiche Zeugnisse. Leibbänder, Gerabehalter, Gummikrümpfe, Federbruchbänder von M. 3.— an. Bestellungen nach Muster werden entgegengenommen in Karlsruhe Montag den 28. Febr., 4—4 Hotel alte Post. 1769a
Bruchb.-Spez. L. Bogisch, Stuttgart, Schwabstraße 38a. Begründet 1894.

Holzmodelle

für 2873.6.1
Maschinenfabriken, Eisen- u. Metallgießereien, techn. Lehranstalt., Ausstellung, u. Erfindungen liefert in sachgemässer, tadelloser Ausführung die **Modellschreiner Frank**
Karlsruhe
66b Karl-Wilhelmstrasse 66b.
Erstklass. Hilfsmaschinen mit Motorbetrieb.

I. Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer
Inhaber: **Eberhard Meyer**, lizenziierter Kammerjäger.
Mannheim, Collinistr. 10, Telephon 2318
Karlsruhe, Kaiserstr. 93, Telephon 2235
(Karl Söller).
Vertilgung von Ungeziefer jeder Art unter weitgehendster Garantie. Versicherung geg. Ungeziefer (Abonnement) für die Herren Hausbesitzer besonders zu empfehlen.
Größtes u. leistungsfähigstes Geschäft der Art in Süddeutschland.

Parkett-ROSE

Damit behandelte Böden können nach gewischt werden ohne daß sich Flecken bilden und der Glanz verloren geht.
Rein Staub!
Rein Geruch!
Keine Wärme!
Große Ausdehnbarkeit!

Parkett-Seife

Warte Rose bestes, einfachstes und billigstes Reinigungsmittel selbst für die dunkelsten Böden. Vollster Erfolg für Eichenböden und Terrazzoböden.
Rein Staub! Leicht Arbeit! Naturhelle Böden!
Zu haben in den durch Plakate kenntlichen Geschäften.

Fabrikanten: Vereingete Farben- und Lackfabriken G. m. b. H. vormals Finke & Meisner, München X.

Tisch- u. Dessertweine

garantiert naturrein.
Rotwein von 48 Pfg. an p. Str.
offert die
Spanische Weinhandlung Magin Mayné & Co.,
Inh.: Magin Mayné,
Rüppurrerstrasse 14.
20 Geschäfte: Durlacherstr. 38, Leisingstr. 29, Schillerstr. 23, Rheinstr. 45, Durlach: Hauptstr. 51, Baden-Baden, Bruchsal, Frankfurt, Heidelberg, Mannheim, Biorzheim, Würzburg u. Ulm. 15570*

Kassenschränk

gebraucht, aber sehr gut erhalten, zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 2175 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Geld-Darlehen ohne Bürgen

stets Marcus, Berlin, Schönhauser Allee 136. (Rückporto.) 1529a.6.4
Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** ist für 50 Mk. zu verkaufen. 2.2 86678 Göthestraße 37, 3. St.

Preiswertes Angebot

in **Konfirmanden- und Kommunikanten-Stiefel**

Grösste Auswahl in allen Ledersorten und Preislagen

Als besonders preiswert empfehle

Für Knaben:	Für Mädchen:
Art. 403. Schwarze Leder-Hakenstiefel, bequeme Form, per Paar 4 50 Mk.	Art. 483. Schwarze Leder-Schnürstiefel, bequemes Façon, per Paar 2 95 Mk.
Art. 7220. Imit. Chevreaux-Hakenstiefel, Lackkappe, Derby, mod. Form, p. Paar 5 90 Mk.	Art. N. Schwarze Leder-Schnürstiefel, Lackkappe, schlanke Form 3 95 Mk.
Art. 9150. Boxrind-Agraffenstiefel ohne Aussehen ah!, elegante Form per Paar 6 90 Mk.	Art. 9145. Echt Boxcalf-Hakenstiefel ohne Aussehen, mod. rne 7 75 Mk.
	Art. 8202. Schwarze Chevreaux-Schnürstiefel, Derbyschnitt 5 00 per Paar
	Art. Eleg. Echt Chevreaux-Schnür- u. Knopfstiefel Derby, m. grossen u. kleinen Oesen 9 90 mod. Façon, 6 00 Mk.

Beachten Sie meine Schaufenster. 2825

: Spezial- : **C. Korintenberg** : Karlsruhe :
Schuhhaus Kaiserstr. 118.

Konfirmanden-Anzüge

Moderne Façons mit längerem Revers, anliegender Taille, glockig, mit Schlitz. Vorrätig in Kammgarn, Drapé, Cheviot, vom einfachsten bis hochfeinsten Genre in hundertfacher Auswahl.

11.— 14.—
19.— 23.—
28.— 34.—

Haupt-Preis-lagen.

N. Breitbarth

Ecke Kaiser- und Herrenstrasse. Rabatmarken.

Einige Nüsse

nach jeder Wahlzeit leisten bei der Verdauung hervorragende Dienste. Die Sorten, la Dual.
Reformhaus Karlsruhe
Kaiserstraße 40. 2741

PIANOS

neueste Modelle, kreuzsaitig, Doppel-leuchter, moderne Ausstattung nur **Mk. 405.—**
Gebrauchte Pianos spottbillig. Günstigste Zahlungsbedingungen.
Johannes Schlaile
Douglasstr. 24. 16293*

Zwetschgen

extragrosse calif. Früchten, Apfelsinen, Nurgaltler Birnenschnitze, Dampfsäpel, Brünellen, Stiefchen, sowie gemischtes Dürrobt in feiner Mischung empfiehlt 980.10.10
W. Erb, am Tidellplatz.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Hüten, Gold, Silber u. Brillanten, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das grösste Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gef. Offerten erbittet 2167*
An- u. Verkaufsgeschäft
Tel. 2015. Markgrafenstr. 22

Neue Schlafzimmer-Einrichtung

hell Kirschbaum poliert: 2 Bettstellen, 2 Patent- od. gepolsterte Matze, 2 bessere Matrasen, 2 Nachtschrank mit Marmorplatten, 1 Waschkommode, Marmorpl., Toilettespiegel mit Kacheln, 1 weisse Spiegelschrank mit Kristallglas, 2 Stühle, 1 Handtuchständer, für 300 Mark. 26680.3.2 Waldstr. 22, Laden!

Gut erhaltene Bierlagerfässer

aus flavonischem Eichenholz, mit Fässchen, von 25—40 Hektoliter, bis jetzt im Gebrauch gewesen, sowie einige eichene **Gärbottiche** von 36 Hektoliter preiswert zu verkaufen.
Adresse unter Nr. 1674a durch die Expedition der „Bad. Presse“ zu erfragen. 3.2
Singer Nähmaschine, Fußbetrieb, bereits neu, billig zu verf. 26336 Blumenstr. 4, p. Ema. Hof.

Patentanwalt C. Kleyer, Karlsruhe.

„Detektive“ Tierbäcker
München, Kaufingerstraße 19, ältestes Institut Süddeutschlands, übernimmt Aufträge für Zivil- und Kriminalfachen, Vertrauensangelegenheiten, Auskünfte, Reiseaufträge u. auf alle Fälle der Welt und stellt seine Berichte unter Beweis. 504a.13.6

Bad. Rote + Geldlotterie

Ziehung 12. März 1910.
44 000 Mk.
2 Hauptgewinne in Bar
20 000 Mk.
586 Geldgewinne
14 000 Mk.
2800 Geldgewinne
10 000 Mk.
Lose à 10 Mk. 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 25 Pfg.
Triberger Lose
Ziehung 11. Mai 1910. Gesamtwert der Gewinne
11 000 Mk.
Hauptgewinn
4 000 Mk.
Lose à 50 Pfg. 11 Lose 5 Mk. Porto u. Liste 25 Pfg.
empfehlen Lotteriel-Unternehmer
J. Stürmer,
Strassburg i. E., Langenstr. 107.
In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstrasse 11/15, Gebr. Göhringer, Kaiserstr. 60.

Gebrauchte Bücher, sowie ganze Bibliotheken kauft stets zu guten Preisen 8186a.30.28
Buchhandlung von **Johannes Trube, Odenburg (Baden).**
Die Wirtschaft „Adler“ in Bujenbach
bei Ettlingen ist per 1. April 1910 zu vermieten.
Zünftige, kautionsfähige Reflektanten wollen ihre Offerten unter Nr. 2555 an die Expedition der „Badischen Presse“ einreichen. 3.3
Wer kauft
in einer Amtsstadt im Elzachtale eine gute Biererei
Wirtschaft.
Näheres Agentur Riegner, Bilkagen. 1735a

Die Elektrifizierung der Saar.

Donaußingen, 22. Febr. Gestern vormittag fand in der Stadt Festhalle hier für die Bürgermeister, Ratsschreiber und Gemeinderäte, sowie Bezirksräte des Amtsbezirks eine impolante Versammlung statt zwecks Besprechung über Einführung und Verwendung elektrischer Energie.

Oberamtmann Dr. Strauß erläuterte alsdann in vorzüglicher Weise die Bedeutung der Einführung der Elektrizität für Landwirtschaft, Industrie und Gewerbe. Er behandelte den Stand der Elektrifizierung der Saar, wies hin auf die Werke in Donaußingen, Bräunlingen, Hüfingen, Mundelfingen, Ewatingen und Dürrheim.

Ing. Reichardt legte seinem nun folgenden Vortrag das Thema „Welches Interesse hat die Landwirtschaft und das Gewerbe an der Einführung elektrischer Energie und Kraft?“ zugrunde.

Gutsbesitzer Franz Hüfingen machte einige Mitteilungen über das von der dortigen Gemeinde neuerhellte Werk. Er vertrat die Ansicht, zunächst die heimischen Wasserkräfte soweit als möglich nutzbar zu machen.

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe.

22. Febr. Josef Gruber von Niederweiler, Schlosser hier, mit Katharina Zimmermann von Heidesheim; Karl Bischof von Neuhäusen, Ingenieur hier, mit Emma Hansen von Kiel.

18. Febr. Bertha, Vater Christof Häfelle, Zimmermeister 15. Febr. Kurt Eugen, Vater Fritz Lubach, Bautechniker; Emil Karl, Vater Josef Michael Brunn, Stadttagelöhner.

21. Febr. Wilhelmine Jöller, alt 41 Jahre, Ehefrau des Zimmermanns Stefan Jöller; Rosa Hasselwander, alt 26 Jahre, Ehefrau des Geschäftsgenossen August Hasselwander.

Erledigte Stellen für Wili-Ärärwärter. Briefträger bzw. Postkassierer auf 1. Mai 1910 im Bezirk der Kaiserl. Oberpostdirektion in Konstanz.

Sämtliche braunen Damen-Straßen-Schuhe u. Stiefel mit 50 Prozent Rabatt. Schuhhaus 1829. H. Landauer 183 Kaiserstrasse 183.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt geben wir hiermit Verwandten und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Urgrossmutter

Frau Emilie Meess, Schlossermeisters-Witwe

geb. Steinmetz heute früh 5 Uhr nach kurzem Krankenlager im 83. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

KARLSRUHE, den 24. Februar 1910. 2928

Die trauernden Hinterbliebenen:

- Mina Meess, Emilie Siegrist, geb. Meess - Karl Siegrist, Leopold Meess und Frau Käthen, geb. Danth, Eduard Meess und Frau Maria, geb. Kirchofer, Joseph Meess und Frau Emma, geb. Liermann, Otto Meess, Wien, und Frau Henriette, geb. Saulik, Mathilde Dietrich, geb. Meess - Wilhelm Dietrich, Hermann Meess, S. o. Paulo, und Frau Martha, geb. Steiner, Emil Meess und Frau Amalia, geb. Dietrich, Christian Meess.

nebst 25 Enkel und 4 Urenkel. Trauerhaus Karlstrasse 41, II. Die Beerdigung findet am Samstag den 26. Febr., nachmittags 4 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass meine innigstgeliebte Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Luise Bauer

nach langem, schwerem Leiden, im Alter von 39 Jahren, heute früh 7 Uhr sanft in Gott entschlafen ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Andreas Bauer, Oberschaffner und Kinder. Karlsruhe, den 24. Februar 1910.

Die Beerdigung findet am Samstag den 26. Februar, nachmittags 1/3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Morgenstrasse 35, I. B6830

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigstgeliebten Gatten und Vater

Philipp Schumacher

Gendarmerie-Oberwachtmeister a. D. gestern abend 1/10 Uhr plötzlich und unerwartet im Alter von 61 Jahren in die Ewigkeit abzurufen.

In tiefer Trauer: Karoline Schumacher, geb. Matzer, Lina Schumacher, Elise Schumacher, Fritz Schumacher, Ingenieur, Wilhelm Schumacher, Lehrer.

Wiesloch, den 24. Februar 1910. 1835a Die Beerdigung findet morgen Freitag 4 Uhr statt.

Todes-Anzeige.

Heute vormittag halb 12 Uhr verschied nach kurzer schwerer Krankheit im 88. Lebensjahr unsere liebe Tante u. Großtante

Fräulein Charlotte Joseph.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Fr. Anspach, Ing.

Durlach-Karlsruhe, 23. Februar 1910. Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 4 Uhr von der Friedhofkapelle in Durlach aus statt. B6812

Todes-Anzeige.

Heute nacht verschied nach langer schwerer Krankheit meine liebe Frau

Magdalena Krämer

geb. Stähle, wovon ich Verwandte, Freunde und Bekannte in Kenntnis setze.

Der trauernde Gatte: Gustav Krämer, Küchenschef.

Karlsruhe, den 23. Febr. 1910. Die Beerdigung findet Samstag mittags 2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauer-Grèpe,

solide, engl. Qualitäten, in größter Auswahl zu billigsten Preisen

Carl Büchle

Inh.: A. Schuhmacher, Teleph. 1931, Kaiserstr. 149.

Wellpappe: Rollen, Vagen, Schachteln u. Portefolios, u. reini. Badmaterial; Hygienemittel, Carl Lampmann Söhne, Köln-Chrenfeld. (Gebr. 1830.)

Wer? leicht einem jungen Manne 100 M gegen sichere monatl. Rückzahlung. Offerten unter Nr. B6813 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Büglerin sucht noch bessere Kundenhäuser.

Nach Amalienstr. 46, 4. St. B6444

Wer besorgt das Aufrichten von Matrizen im Hause? Off. u. Nr. B6809 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Verloren gestern mittags 5 Uhr rotlederene Portemonnaie mit Inhalt, nicht weit von Sockelstraße. Abzugeben geg. Belohnung B6795 Georg-Friedrichstraße 15, I., z.

20 Mk. Belohnung

Verloren wurde ein goldener, ungravierter Siegelring, an den Seiten mit Verzierungen versehen. Abzugeben gegen obige Belohnung Draisstr. Nr. 17, bei Schäfer. 2916

Leopoldstraße 39 hat sich hellgrau getigertes K. a. h. h. zu verkaufen. Bitte bezüglich desselbe abzugeben gegen Belohnung Kaiser-allee 29, 6. St., zwischen 4-5. B6791

Hypothekkapitalien!

zur I. u. II. Stelle, auch Industriehypotheken von soliden in- u. ausl. Großbanken sind durch uns zu begeben. 1829a.2.1

Barredite und Wechselanleihen in jeder Höhe an solvente Leute. Schwann & Co., Bankgeschäft, Köln-Rhein (Müldorf).

Malzfabrik

für 50 bis 100 Bagg. Gerste, modern eingerichtet, in Karlsruhe od. nächste Umgebung, zu pachten oder kaufen gesucht. Offerten unt. Nr. B6505 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Haasenstein & Vogler AG

Karlsruhe, Kaiserstr. 130, I. Kalkstr. 100-100a-Expeditio

Hotel-Restaurant

mit Wohnhaus zu Strahburg i. E. sofort preiswert abzugeben. Offerten unter A. B671 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Strahburg i. E. 1658a.3.3

Srankentasse

mit hohen Reflexen, sucht für größeren Bezirk tüchtigen, energischen Herrn, der gewillt ist, den Mittelstand zu bearbeiten, als

Subdirektor

gegen höchste Bezüge (Mark 4000) leicht zu verdienen. Event. guter Nebenverdienst. Off. auch von Nichtfachleuten sub J. B. 910 an Haasenstein & Vogler A.-G., Hamburg. 1834a

Hotel-Restaurant

mit Wohnhaus zu Strahburg i. E. sofort preiswert abzugeben. Offerten unter A. B671 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Strahburg i. E. 1658a.3.3

Srankentasse

mit hohen Reflexen, sucht für größeren Bezirk tüchtigen, energischen Herrn, der gewillt ist, den Mittelstand zu bearbeiten, als

Subdirektor

gegen höchste Bezüge (Mark 4000) leicht zu verdienen. Event. guter Nebenverdienst. Off. auch von Nichtfachleuten sub J. B. 910 an Haasenstein & Vogler A.-G., Hamburg. 1834a

Hotel-Restaurant

mit Wohnhaus zu Strahburg i. E. sofort preiswert abzugeben. Offerten unter A. B671 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Strahburg i. E. 1658a.3.3

Srankentasse

mit hohen Reflexen, sucht für größeren Bezirk tüchtigen, energischen Herrn, der gewillt ist, den Mittelstand zu bearbeiten, als

Subdirektor

gegen höchste Bezüge (Mark 4000) leicht zu verdienen. Event. guter Nebenverdienst. Off. auch von Nichtfachleuten sub J. B. 910 an Haasenstein & Vogler A.-G., Hamburg. 1834a

Hotel-Restaurant

mit Wohnhaus zu Strahburg i. E. sofort preiswert abzugeben. Offerten unter A. B671 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Strahburg i. E. 1658a.3.3

Srankentasse

mit hohen Reflexen, sucht für größeren Bezirk tüchtigen, energischen Herrn, der gewillt ist, den Mittelstand zu bearbeiten, als

Subdirektor

gegen höchste Bezüge (Mark 4000) leicht zu verdienen. Event. guter Nebenverdienst. Off. auch von Nichtfachleuten sub J. B. 910 an Haasenstein & Vogler A.-G., Hamburg. 1834a

Hotel-Restaurant

mit Wohnhaus zu Strahburg i. E. sofort preiswert abzugeben. Offerten unter A. B671 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Strahburg i. E. 1658a.3.3

Srankentasse

mit hohen Reflexen, sucht für größeren Bezirk tüchtigen, energischen Herrn, der gewillt ist, den Mittelstand zu bearbeiten, als

Subdirektor

gegen höchste Bezüge (Mark 4000) leicht zu verdienen. Event. guter Nebenverdienst. Off. auch von Nichtfachleuten sub J. B. 910 an Haasenstein & Vogler A.-G., Hamburg. 1834a

Studierende Dame

sucht französischen Unterricht von Franzosen oder Französin. Offerten unter Nr. B6802 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Heiratsgesuch!

Ein led. Herr aus d. 30er J., kath., sehr gemütl. u. charakterst., aus ad. Fam., mit einem Barvermög. von über 10 Taus. sucht auf d. Wege poss. Heirat. Ein müde der, am liebst. in ein. H. Speziali- od. Kolonialwarengech. einheiratet. Witwe nicht ausgeschl. Gesl. Off., womögl. mit Bild, sende man ganz vertrauensw. una Nr. 1831a an die Exp. der „Bad. Presse“. Berühmtheit ist bereits Ehrentage.

Ingenieur

mit hoch. Eink. u. gr. Verm., 34 J., a. l. Großstadt, wünscht bald. pos. Heirat m. in. Dame, Verm. 30 000 M. Diskr. Ehrent. Off. sub F. W. 120 bahnhofl. Postamt. 1826a

Haus

zu kauf. ges. Von 30 b. 45 Taus. Offerten unt. Nr. B6822 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Schreibbüro

und ein bequemer Tisch zu kaufen gesucht. Offert. unt. Nr. B6788 an die Exped. der „Bad. Presse“.

2 Schaufenster (1,40 m)

zu kaufen gesucht. B6627.2.2 H. Roth, Ullmader, Graben.

Alte Mauersteine

in jedem Quantum zu kaufen gesucht. Offerten unter B6556 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wegen Zuruhesetzung

folle eine seit Jahren in Berlin befindliche Fleischerei

für 1400 M. verkauft werden. Auskunft erteilt unter Nr. 73

Vollrath & Cie.,

Berlin, Ostferik. 44.

Fabrik-Anwesen.

In der Nähe Rastatt-Karlsruhe ist ein Fabrik-Anwesen mit 15 Pferdekraften ca. 28 Fuß Gefälle, welches sich für jeden annehmbaren Preis zu verkaufen. Einzelne sich da große, helle Räumlichkeiten vorhanden sind für mechanische Werkstätte jeder Art.

Offerten unt. Nr. 1832a an die Expedition der „Bad. Presse“.

14 Stück neue T-Träger

5 Stück NP 55 - 7,50 m lg., 1 Stück NP 42 1/2 - 7,50 m lang.

8 Stück 26 - ca. 6,50 lang, werden an bloc oder einzeln äußerst preiswert abzugeben. 2803.3.2

Nach. Kapellenstr. 74, II.

Fahrräder

stunend billig abzugeben. B6872 Durlacherstr. 59, 3. St.

Fahrrad mit Freil., fast neu, ist zu verkaufen. B6569

3 Rastalter Herde

sind billig zu verkaufen. B6781

Schlösserherd

schöner, mit Messingflange u. Rohr für 23 M abzugeben. B6886

Kaufpreistr. 16, Laden.

Singer Nähmaschine gut erhalten ist billig zu verkaufen. B6819

Verkauft in der Kaiserstr. 25, II. St.

Zu verkaufen ein Kinderliedwagen, zweifelhiger Sportwagen u. eine Konzertgitarre mit Holztafel. B6827

Zu verkaufen

ein Luftgasapparat, komplett, für ca. 30 Lampen, noch sehr gut erhalten. 2.1

eine Hoßpumpe, sowie eine Flügelpumpe.

Einzusehen bei Herrn Ritter, zum Schloße, Klein-Ruppurr. 2888

National-Registrierkasse

fast neu, speziell für Wirthe geeignet wegen Wenig zu verkaufen. B6818

Kühler Krug.

Nachhaarstragen, Steigl., mit la Roghaar sind sehr bill. zu verk. B6768.3.2

Leffingstr. 33, im Hof.

Ein gut erhaltener Kinderliedwagen mit Gummireifen und ein zweifelhiger Sportwagen zu ver. B6351

Marienstr. 66, III. St.

Guter Kinderwagen billig zu verkaufen. B6813

Gerwinstr. 3, II. recht.

Sommerpaletot

für mittl. Figur zu verkaufen. B6825

Sofienstr. 97, III.

Für Verlobte!

Um eine weiterverbreitete falsche Auffassung richtig zu stellen, bemerke ich, dass ich nicht ausschliesslich reiche und dadurch kostspielige Möbel und Einrichtungen führe; ich liefere auch Brautausstattungen in einfacherer Ausführung, und zwar

Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer und Küche von zusammen 1900 Mk. an.

Besichtigung vollständig zwanglos und ohne Kaufverbindlichkeit!

2099

J. L. Distelhorst, Hofmöbelfabrik

Karlsruhe, Waldstraße 30/32.

Auf- und Brennholz-Versteigerungen.

Das Gräflich-Douglafische Rentamt Gondelsheim versteigert mit Vorfrist bis Martini 1910, jeweils in der Wirtschaft am „Grünen Hof“ (Kirchgehöf) in Sidingen aus dem Gräflichen Waldbezirk IX. Grober Wald:

am Dienstag den 1. März 1910, vormittags 11 Uhr, beginnend: 97 Eichenstämme und Abfälle, 20 Buchenstämme, 4 Kiefernstämme, 3 Eichenkämme, 1 Ahornstamm und 283 Fichtenstämme u. Reisstangen; am Mittwoch den 2. März 1910, vormittags 10 Uhr beginnend: 107 Eichen, 49 Eichen, 63 Eichen gemischt, 4 Eichen forstene Scheiter und Rollen; 24 Eichen, 22 Eichen, 115 Eichen gemischt, 7 Eichen Krügel, 1315 Eichen, 561 Eichen, 4120 gemischt, 100 Fichten, 100 forstene Rollen und 1 Los Schlagraum.

Waldhüter Feldmann in Sidingen zeigt auf Verlangen das Holz vor und fertigt Auszüge aus den Aufnahmestellen. 1747a

Wein-Versteigerung in Durbach bei Offenburg (Baden).

Freiherr von Sulach versteigert Donnerstag den 17. März 1910, vormittags 11 Uhr im Gasthaus „zum Ritter“ in Durbach ca. 60000 Liter

selbstgezogene 1903, 1907, 1908, 1909er Edelweine, weiße Bordeaux, Moser, Riesling (Königsberg), Weißherbst, Rotweine, u. a. m. Näheres bei der Gutverwaltung in Durbach.

Geräteversteigerung

Wir versteigern am Montag den 7. März d. J. im Geräte- und Maschinenmagazin (Eingang am Müppurrer Eisenbahnübergang), vormittags 10 Uhr öffentlich gegen Vorzahlung: Verschiedene abgängige Geräte als: Mischelbänke, Aufschlagröhren, Säulen, Betten, Decken, Erdhölzer, Bahnen, Karren, Masten, Ruten, Körbe, Stühle, Lampen, Lederarbeiten, Lederfuttermale, Leitern, Matratzen, Matten, Matrasen, Pfeifen, Pfeifen, Stühle, Schäfte, Tische, Leberzüge, Alben, Vorhänge, Wasserwagen, Winden, Fenster, Türen und

sonstige um 11 Uhr vormittags: 1 Stationsuhr mit Zubehör, 1 Überdrehmaschine mit Tisch, 1 Drehmaschine mit Tisch u. Band, 1 Ebelmannscheibmaschine kleines System. Auf die Schreibmaschinen werden auch schriftliche Angebote bis zum Zeitpunkt der Versteigerung angenommen. Die Zuschlagserteilung durch die Gr. Generaldirektion bleibt vorbehalten. Die Schreibmaschinen können beim Geräte- und Maschinenmagazin vom 8-12 Uhr und nachm. von 2 bis 6 Uhr besichtigt werden. 2843 Karlsruhe, den 19. Febr. 1910. Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Holz-Versteigerung.

Das Großh. Forstamt Durlach versteigert mit 7monatlicher Vorfrist am

Mittwoch den 2. März l. J., vormittags 9 Uhr,

in der Schönbühlhölle in Durlach aus dem Forstwald Rittmatt, Abt. 1 und 2 (Durlachforstung), sowie Abt. 8, 10, 11, 13, 15, 16 und 17. Grundstücken (Waldschloß):

57 Stück Buchene Baggerstangen, 201 Eichen Scheiter und Rollen I.-III. Kl.; 4 Eichen Scheiter II. Kl. und 15 Eichen Scheiter III. Kl.; 105 Eichen Scheiter und Rollen I.-III. Kl.; 41 Eichen Scheiter und Rollen I. u. II. Kl.; 23 Eichen und 250 Eichen Krügel I. und II. Kl.; 8940 Stück gemischte Rohmaterialien und mehrere Lose Schlagraum. Forstwart Bauer in Bergshausen zeigt das Holz vor. 1801a

Holzversteigerung.

Die Gemeinde Neuburgweiler versteigert am Montag den 28. Februar in ihrem Gemeindegeld:

210 Eichen 2,19 m abwärts, 57 Buchen 97 m abwärts, 815 Eichen 65 m abwärts, 9 Kiefer 48 m abwärts, 1 Birke 25 m abwärts, 1 Ahorn 24 m abwärts, 17 Hagenbuchen 32 m abwärts, 8 Kiefer 1,08 m abwärts, 5 Kiefer 25 m abwärts, 1 Linde 23 m abwärts.

Am Dienstag den 1. März: 16 Eichen Kiefernholz, 295 Eichen Scheitholz und 227 Eichen Krügelholz.

Am Mittwoch den 2. März: 11887 Rollen u. 50 Eichen Stochholz. Die Zusammenkunft ist an den genannten Tagen, vormittags 9 Uhr im Siebelschlag. 1751a Neuburgweiler, 21. Febr. 1910. Bürgermeister. S e i b.

Aufrichtig, Ernstgemeint.

Wittw. 55 J., ev. geb., freib. tücht. Kaufm., vollst. schon etw. gerichtet, Weiber eines befr. groß. fejn. Geschäftes, wünscht sich mit gebild. alter. Fräulein od. kinderl. Wittw. a. d. Handw. od. Kaufmannsstande, etw. Vermögen erw., bald. zu verheirat. Anonym. Briefe unbekant. biskr. Ehrenf., da recht u. ernsthem. Offerten unt. Nr. 26712 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Bäckerei

in einem großen Fabrikort zu vermieten. Offerten u. Nr. 26479 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Delikatessengeschäft

in einer Garnisonstadt am Bodensee mit Kolonialwaren und großer Vieheinahme feil. Näheres Agentur Nieger, Sillingen. 1789a

Gelegenheitskauf.

Eine eleg. selbstgeleit. Pflüchgarmitur, besteh. aus 1 Sofa, 2 Kautenils werd. ausnahmsw. bill. abgeg. Offert. unt. Nr. 26801 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Stenographie. Dienstag den 1. März beginnen wir mit einem Anfängerkurs für Damen u. Herren in Stenographie nach Gabelberger und Stolze-Schrey mit dem Bemerkten, daß der Unterricht gründlich erteilt und in kürzester Zeit (ca. 80-100 Siben) ein vorzügliches Resultat erzielt wird. Ferner beginnen am 1. März neue Kurse in: Schönheitslehre, Buchführung (einf., dopp., amerik.), Maschinenschriften (14 erstl. Maschinen), Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Konto-Korrentlehre, Bank- und Börsenwesen, Geographie, Buchführung, Kontorarbeiten, Rundschreiben zc. a. Kursus 10-20 Mk., Deutsch, Englisch, Französisch. Volkshändliche Ausbildung für den kaufmännischen Beruf. Wir möchten schon jetzt darauf aufmerksam machen, daß am 4. April ein Lehrlingskursus für Konfirmanden, welche in eine kaufm. Lehre treten sollen, beginnt. Es ist empfehlenswert, wenn die jungen Leute vorher in Schönheitslehre, Stenographie, kaufm. Rechnen, Korrespondenz, einf. Buchführung zc. ausgebildet werden. Tages- und Abendkurse. Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung Fahrpreiermäßigung, auch sind wir für gute, preiswerte Pension besorgt. Kostenlose Stellenvermittlung. Ausführl. Auskunft und Prospekt bereitwillig durch die Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule „Merkur“, Tel. 2018. Karlsruhe, Kaiserstraße 113, Ecke Adlerstraße.

Handels-Hochschule MANNHEIM. (Gemeinschafts-Unternehmen der Stadt u. Handelskammer Mannheim, sowie der Universität Heidelberg. Landesherlich bestätigt und der Aufsicht des Großh. Badischen Unterrichtsministeriums unterstellt). Das Vorlesungs-Verzeichnis nebst Studien-Nachrichten für das Sommersemester 1910 ist erschienen und kann vom Sekretariat der Handels-Hochschule Mannheim bezogen werden. Der Lehrplan umfasst: Volkswirtschaftslehre, Rechtslehre, Versicherungswissenschaft, Geographie und Warenkunde, Theorie und Praxis der Handelstechnik, Methodik des kaufmännischen Unterrichts, allgemeine Geisteswissenschaftl. Die Vorlesungen und Fachkurse beginnen am 28. April. Anmeldungen werden vom 4. April ab vom Sekretariat der Hochschule und von der Quastur der Heidelberger Universität entgegengenommen. Anfragen wolle man richten an den Studiendirektor der Handelshochschule Mannheim. 1817a.21

Eine Nasenlänge voraus sind infolge des außerordentlichen Buttercharakters, ihres köstlichen Wohlgeschmacks sowie ihres feinen Aromas die beliebten van den Bergh'schen Margarine-Marken Clever Stolz und Vitello. Die bevorzugtesten Butter-Erfräsmittel! In allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

Kaufe Haus zu verkaufen. Schlafzimmereinrichtung. Borhänge, Steppdecken. Zu verkaufen. 2000 Mk. Ein Herren-Weberzieher.

Schwefel-Bäder. Aachener und einfache Schwefelbäder Einwirkungskuren etc. werden im Friedrichsbad in besonderer Abteilung unter spezialärztlicher Leitung zu jeder Tageszeit abgegeben. 1862.23

Die besten und billigsten Aufzüge und Krane liefert Süddeutsche Aufzug- und Kranbauanstalt Göppingen, IV.

„Auf dem Pegasus“. Erste und heitere Gedichte von Ludwig Wolff. Preis Mt. 1.80, nach auswärts franko Mt. 1.90. Ferd. Thiergarten Buchdruckerei und Verlag der „Bad. Presse“. Karlsruhe i. B. Sammlstraße 1b.

Existenz- od. Nebenerwerb-Suchende! Zur selbständigen Uebernahme eines Aufseher erregenden, konjunkturellen und geistlich geschulten Unternehmens wird ein Herr gesucht, gleich welchen Standes. Brandkenntnis nicht nötig. Bei ruhiger Tätigkeit Jahresentkommen über Mt. 20000.— in Aussicht. Nur Bewerber mit sofort bar Mt. 2000.— werden berücksichtigt. Off. unter K. O. 955 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln. 1800

200000 Mk. Hypothek-Kapital zu 4 1/2 % ohne Provisionsabschluss für die Gelbgeberin auf Dauer in guter Stadtlage zu vergeben. J. & S. Weil, Mannheim. 1813a.21

Schreibmaschine, Wirtschaft, Gebrauchte, a. d. Lande, Famil. Verh. halber preisw. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1824a an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

Vertical text on the far left edge of the page, including page number 90 and various small notices.

Ein Vortrag zur „Christusfrage.“

Heidelberg, 24. Febr. In der kirchlich-liberalen Vereinigung Heidelberg sprach gestern Abend Herr Stadtpfarrer Jäger aus Karlsruhe zur Verständigung über die Christusfrage. Der überaus zahlreiche Besuch verriet das rege Interesse, das man gerade gegenwärtig diesem Thema entgegenbringt.

Das Dremsche Christusbuch macht Aufsehen. Was schon lange Kalkhoff, Jensen und der Amerikaner Smith gegen die Geschichtlichkeit der Person Christi vorgebracht haben, das hat Drems in seinem Buch gesammelt und durch eine ganze Reihe neuer, aber unbeweisbarer Behauptungen vermehrt.

Welche Erregung durch dieses Buch in den Kreisen der Theologen hervorgerufen worden ist, bezeugen die Schriften von Prof. Bornemann, Prof. Meinel, Prof. von Soden, H. Holzmann und Kabe. Trotz aller Behauptungen des Prof. Drems ist die Stellung des historischen Jesus alles andere als erschüttert.

Regist. Applaus aus dem überfüllten Saal wurde dem Vortragenden. Nach einer Pause von 10 Minuten begann die Diskussion. Sie hat sich nicht sehr ausgedehnt, was in der Natur der Sache lag.

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for various locations (Frankfurt, Ost, Dresden, etc.) and their corresponding exchange rates and dates.

Kein Opfer ist zu gross wenn es gilt, die Spuren ererbter Sünden aus dem Antlitz zu bannen. Ohne große Opfer gibt die regelmäßige Anwendung der Myrholinseife frische Züge, rosige Nasen und zarten Teint.

Frisch eingetroffen:

ff. holländische Schellfische, Cabeliau, Brat-Schellfische, ff. Bücklinge. G. Hoferer, Schillerstraße 33.

Wohlfahrts- u. Luftschiff-fahrts-Listen

sind eingetroffen und brachten 3 größere und eine Menge kleiner Gewinne, die sofort bar ausbezahlt werden.

50 Pfg.-Geldlose und einige Tage später sehr günstige 1 Mk.-Lose, die bei 10 Stück noch mit 1 Freilos verlost werden bei der

Lotteriebant von Gebr. Göhrringer, Kaiserstraße 60.

Wierhaare u. Schnitthaare. Zahl für 10 Gr. von 10 Pfg. bis 1 Mk. Auch werden sämtl. Kunsthaarearbeiten in Gegenwart der Herren gemacht und ausgebeißert.

Eier

billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer, Konditoren, Bäcker etc. Prompt Versand n. auswärt. Ran. belagerte Preislisten.

J. Klumpf Wwe. & Cie. Eiergroßhandlung. Detailverkauf für Karlsruhe: Waldstr. 53, Eing. Ludwigplatz.

Beteiligung

sucht geschäftsgewandter led. Jug. an aufstrebendem, wenn auch kleinem aber erweiterungsfähigem Fabrikgeschäft mit vorl. 10-25 Wille.

Off. u. K. V. U. 1274 an Rudolf Mosse, Köln, erb.

Bauleitungen-Zeichnungen

Kostenanschläge, Ab- u. Berechnungen, Verträge etc. übernimmt zu jed. Zeit billigt junger Architekt. Angebote unter Nr. 96820 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Gute Gartenerde

ist zu haben aus dem ehemaligen Verghölischen Garten beim Karlsruher. Alles näher auf der Baustelle. 96826.2.1

Umbau-Objekt

Eckanwesen, Bahnhof- und Schloßstraße, wird bei höherer Anzahl. sofort preiswert verkauft. Auskunft kostenlos nur an Selbstkäufer erteilt.

Ban- u. Suntschloßerei

im Elb- u. mittleren Umfang, mit feiner Kundenschaft, sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Off. Anfragen unt. Nr. 18194 befördert die Exped. der „Bad. Presse“.

Kleines Land- Obst- od. Wald-Gut

in geschützter fabriks- und staubfreier gefundener Lage, nicht bei Großstadt, zu pachten oder kaufen gesucht. Offert unt. Nr. 1833a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gelegenheitskauf

Ein schöner Blüthenkübel ist für nur Mk. 750.- zu verkaufen. 2821.6.1

Brieftauben.

6-8 Paar prima Brieftauben mit Verbänderungen wegen Platzmangel abzugeben pro Paar 5 Mk. Zu erfragen in der Expedition der „Bad. Presse“ unter Nr. 1798a.

Advertisement for Reformleibchen, Damen-Hemdchusen, and Reformhosen. Rudoff Wieser, Kaiserstrasse 155.

Evangelischer Bund. Montag den 28. Februar, abends 8 Uhr, im Saal 3 der Brauerei Schrenck. Familienabend.

Die Eröffnung der Rollschuhbahn ersten Karlsruher. circa 500 qm (American style). Schillerstraße 22, findet Anfang März statt.

April- u. Mai-Reisen. In stürmischer Zeit durchqueren das blaue Meer und die südliche Frühlingspracht die preiswerten, erstklassigen konkurrenzlos zusammenstellen.

Fahrrad-Versteigerung u. Verkauf. Freitag den 25. Februar, nachmittags 2 1/2 Uhr, werde ich im Auftrag Rüppurrerstr. 20 gegen bar öffentlich versteigern.

Auf dem Werderplatz Schweinefleisch von prima jungen Schweinen. Bauchlappen à 70 Pfg., sowie Koteletts und Braten à 80 Pfg.

100 Sprott. 1 sehr schöner Rauchaal-20-30 f. Südl. ff. Sackl. 1/2 Pf. f. Carbelh. 10 f. M. Fetterh. 40 f. neu. Delikatesser. 20 f. neu. Holmsp. 20 f. Welecher! u. f. Brathl. 20 f. Rohl! u. f. Bismbr! 20 f. Sardin! Andov u. f. Kochb.

Getr. Damenkl. gef. Größe 42, nur modern best. Sachen. Offerten unter Nr. 96788 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Blouse. wie neu, für große schlank. Figur. billig zu verkaufen. 96790.2.1

Stellen in den Architekt. flottes Zeichner und Entwerfer. Kenntnisse in Eisenbeton- und Anbaubau, für Büro und Bau auf 1. März gesucht.

Vertreter u. Reisende für sehr hoher Provision für die Steinbranche gesucht. Hoher Verdienst gesichert.

Diskretes Einkommen können sich Herren aller besseren Berufsstände auf leichte, mühelose Art im Nebenamt erwerben.

Zeichen-Lehrling sofort von Architekt hier gesucht. Offerten unter Nr. 96782 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Neue Sendungen
in
Knaben-Anzügen
in
grosser Auswahl
eingetroffen!

Ganz besonders preiswertes Angebot!

Knaben-Anzüge

Nur frische, neu-
angefertigte Waren
in Blumenform,
mit und 2915
ohne Extrakragen.

- Serie I**
Grösse 1-6, Alter 3 bis 8 Jahre, Mk. 5.50
" 7-12, " 9, 13, " 9.50
- Serie II**
Grösse 1-6, Alter 3 bis 8 Jahre, Mk. 8.50
Grösse 7-12, " 9, 13, " 12.50
- Serie III**
Grösse 1-6, Alter 3 bis 8 Jahre, Mk. 11.50
Grösse 7-12, " 9, 13, " 15.50

SPIEGEL & WELS.

Lehrling

möglichst mit Einj.-frei. Zeugnis.
für die kaufm. Abteilung einer
grossen elektrotechn. Fabrik ge-
sucht. Bei zufriedenstellenden Zeugnissen
wird eine Vergütung zugesichert.
Offerten unter Nr. 2931 an
die Exped. der „Bad. Presse“.

Kaufmännische Lehrstelle

in hiesiger Großhandlung zu be-
suchen.
Selbstgeschriebene Offerten von
nur ordentlichen, fleißigen Jungen
unter Nr. 2878 an die Exped. der
„Bad. Presse“ erbeten. 3.2

Waler- u. Tischlerlehrling

kann bei guter Bezahlung u. Aus-
bildung sofort oder Ostern ein-
treten bei
A. Postweiler,
Schützenstr. 39.

Vertreter

Altrenommierte Cigarrenfabrik sucht für Karlsruhe,
eventl. einen größeren Bezirk, einen bei der feinsten
Fabrikhandlung eingeführten

Beraterin

in den besten Gesellschaftskreisen
Durch Empfehlung der Erzeug-
nisse in Bekanntheit wird der
Vertrieb ermöglicht.
Offerten unter Nr. 1789a an die
Expedition der „Bad. Presse“ 2.1

Buchhalterin

für ameril. Buchführung. Offert.
mit Zeugnisausschnitten u. Gehalts-
ansprüche unter Nr. 2922 an die
Exped. der „Bad. Presse“.

Bolontarin gesucht.

Offerten unter Nr. 2893 an die
Exped. der „Bad. Presse“.

Jede Dame!

die zu Hause ständig gut bezahlt
sind, sind nach dem neuesten
Verfahren in der Stickerie
beschäftigt. 6. Kenntnis nicht nötig.
Anmeldung mit Muster 30 Pf. 1825a

Fraulein zur Beaufsichtigung

von Automatenhalle sofort gesucht.
Offerten unter Nr. 2884 an die
Exped. der „Bad. Presse“.

Friseurgehilfe-Gesuch.

Friseurgehilfe kann sof. od. spät.
eintreten. K. Lersch, Friseur,
Königsstr. 23. 28810

Junger Schuhmacher

sofort gesucht.
Dr. Red, Kriegsstr. 161, 11.

Bau- u. Kunstschlosser

zu Bau- und Schmiedearbeiten
selbständig, per sofort für dauernde
Arbeit gesucht. Offerten mit An-
gaben unter Nr. 1724a an die
Exped. der „Bad. Presse“.

Suche sofort

1 tüchtiger, flott arbeitender Rad-
bauherr,
1 tücht. selbst arbeitend. Fahrrad-
Monteur, sowie
1 durchaus berechneten Mechaniker
für Auto-Reparaturen 1752a.2.2
bei guter Bezahlung und dauer-
hafter Stellung.

Angesehene süddeutsche Versicherungsgesellschaft hat ihre

Hauptagentur für
Unfall-, Haftpflicht-,
Einbruchdiebstahl- u. Glas-Versicherung
für den Kreis Karlsruhe und weitere Umgebung zu vergeben.
Neben Ueberweisung eines größeren Versicherungsbetrandes
werden recht hohe Abschlußprovisionen vergütet.
Offerten erbeten sub T. 288 an Haasenstein &
Vogler, A.-G., Mannheim. 1820a.3.1

Altrenommierte Cigarrenfabrik sucht für Karlsruhe,

eventl. einen größeren Bezirk, einen bei der feinsten
Fabrikhandlung eingeführten

Vertreter

Off. mit genauen Angaben über jetzige Tätigkeit
und Angabe von Referenzen unt. R. N. 391 an Haasen-
stein & Vogler, A.-G., Dresden erbet. 1801a

Gesucht

zu 2 Mädchen, 13 und 14 Jahren
ein händliches Fräulein mit
höherer Mädchenschulbildung,
die auch die französischen Arbeiten
übernehmen kann.
Offerten unt. Nr. 1733a an
die Expedition der „Bad. Presse“
unt. Angabe der Gehaltsansprüche.
Alter.

Tüchtiges Zimmermädchen

per 1. März gesucht. 2816.2.2

Zimmermädchen

per 1. März gesucht. 2816.2.2

Köchin

die gut bürgerlich kochen kann und
etwas Hausarbeit übernimmt.
Offerten mit Zeugnisausschnitten
und Photographie zu richten an
Frau Heinrich Landfried,
Berghammerstr. 141 in Heidelberg.

Perfekte Köchin

selbständig, nach Leipzig (Willa)
gesucht. Bei guter Zeugnisausschnitt
gehört. Meldung mit Zeugn. an
Frau Kröner,
Karl-Landungsstr. 33, Leipzig.

Mädchen

das der besseren Küche u. Haushalt
vorziehen kann. 28171
Kammstr. 1b, 3. Etod.

Mädchen

das selbständig gut bürgerlich kochen
kann, gesucht. 2930

Modes.

II. Arbeiterinnen
sofort gesucht. 2898.2.2
B. & H. Baer
Kaiserstr. 233.

Kleidermacherin, jüngere

Zähringerstr. 3, part.

Mädchen

das selbständig der bürgerlichen
Küche vorziehen kann, sowie auch
allen vorkommenden Hausarbeit,
sucht Stellung bis 1. od. 15. März.
Am liebsten zu lat. u. händl.
Beruf. Off. mit Zeugn. steht zur Ver-
fügung. Gest. Off. unt. Nr. 1824a
in die Exped. der „Bad. Presse“.

Lehrmädchen,

welche das Kleidermachen und Zu-
schneiden erlernen wollen, können
sofort oder später eintreten. 2.2
36441 Leopoldstr. 21, 4. Et.

Mädchen

in die Lehre gesucht. 36794
L. Schüller, Anabel-Sträßer,
Kaiserstr. Nr. 127.

Stellen suchen

Qualifiz. Architekt,
äußerst tüchtig in Planfertig. und
Vorbereitung, solid u. gewissenhaft,
sucht Stellung auf Büro od. Bau-
platz. Offert. unt. Nr. 1772a an die
Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

Bautenleiter

18 Jahre alt, gelernter Maurer,
mit 2 Gemeindeführer des Großh. Bau-
gewerkschafts, sucht Stellung auf
einem Bauwesen auf 1. oder 15.
April. Näheres unter Nr. 1808a
in der Exped. der „Bad. Presse“.

Kautionsfähiger Kaufmann,

3. Zeit Buchhalter (Manufaktur),
militär. sucht sich s. 1. April zu
verändern. Offert. unt. Nr. 36786
an die Exp. d. „Bad. Presse“.

Stelle-Gesuch.

Junger solider Mann, 28 Jahre
alt, verheiratet, mit sehr guter
Menschenkenntnis, schöner Sanb-
schrit, schon mehrere Jahre in tie-
berer Beamtenstellung, sucht
Lebensstellung als Aufseher, Bäcker,
Stallmeister, Verwalter oder ähn-
lichen Posten, auch auf Bureau unter
bestehenden Ansprüchen. Offerten
mit Gehaltsangabe unt. Nr. 36676
an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Schreiner

verheiratet, mit guten Zeugnissen
sucht Stelle als Bau- od. Möbel-
schreiner. Off. unt. Nr. 36389 an
die Exp. der „Bad. Presse“.

Als Direktrice

oder Geschäftsführerin suche ich
geeignete Stellung in einem besser.
Manufaktur-, od. Weiß- u. Kurz-
waren-, auch Konfektions-Geschäft.
Bar schon 10 Jahre in einem
eigenen Geschäft tätig u. selbständ.
Offerten unter Nr. 1806a an die
Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wohngeld

zwei gutempfundene Mädchen
suchen für kommende Saison
Stellen als Zimmermädchen in
Hotel, Baden-Baden bevorzugt.
Offerten an Frau Schmiedel,
Kaiserstr. 65, 11. Et.

Junger Mann sucht Stellung

in einer Fabrik als Hilfsarbeiter
eventl. auch als Hausbesitzer ohne
Kost und Lohn. Gute Zeugn. 2.1
zu erfragen bei Randolph Bed.
Hilfstr. 12, II. Etod.

Als Direktrice

oder Geschäftsführerin suche ich
geeignete Stellung in einem besser.
Manufaktur-, od. Weiß- u. Kurz-
waren-, auch Konfektions-Geschäft.
Bar schon 10 Jahre in einem
eigenen Geschäft tätig u. selbständ.
Offerten unter Nr. 1806a an die
Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wohngeld

zwei gutempfundene Mädchen
suchen für kommende Saison
Stellen als Zimmermädchen in
Hotel, Baden-Baden bevorzugt.
Offerten an Frau Schmiedel,
Kaiserstr. 65, 11. Et.

Junger Mann sucht Stellung

in einer Fabrik als Hilfsarbeiter
eventl. auch als Hausbesitzer ohne
Kost und Lohn. Gute Zeugn. 2.1
zu erfragen bei Randolph Bed.
Hilfstr. 12, II. Etod.

Als Direktrice

oder Geschäftsführerin suche ich
geeignete Stellung in einem besser.
Manufaktur-, od. Weiß- u. Kurz-
waren-, auch Konfektions-Geschäft.
Bar schon 10 Jahre in einem
eigenen Geschäft tätig u. selbständ.
Offerten unter Nr. 1806a an die
Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zu vermieten:

Zu vermieten!
Das frühere Filialgeschäft An-
neien, Mühlenterrasse 35, be-
stehend aus einem einstöck. Wohn-
haus mit 7 Zimmern, Dachkam-
mern und Bad, einem großen 2-
stod. Lager- und Fabrikraum,
Schuppen, Stall usw. haben wir
auf 1. Sept. ber 1910, auf 5
Jahre unföndbar, zu vermieten.
Verpflichtung von 9-5 Uhr ge-
statet.
Angebote müssen spätestens bis
zum Samstag den 5. März d. J.,
bei uns eintreffen. 2917
Karlsruhe, den 23. Febr. 1910.
Gr. Bahnbauinspektion II.

Zu vermieten:

An guter Lage von Stölingen ist
eine gutgehende Bäckerei sofort zu
vermieten oder auch zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 2174 an die
Exped. der „Bad. Presse“ erbet.

Bäckerei-Verkauf

Laden mit 3 Zimmerwohnung,
2 Schaufenster, (Caféhaus) für Kon-
sumgeschäft sehr geeignet od. auch
Laden mit 1 Zimmer getrennt,
per sof. od. 1. März zu verm. Näh.
Schützenstr. 94, II. in Karlsruhe.

Wertstätte.

Schützenstr. 42 ist eine
schöne Wertstätte, auch als
Magazin, auf 1. April zu ver-
mieten. Näheres im Laden.

Borholzstraße 4

moderne, schöne 5 Zimmerwoh-
nung mit großem Vorplatz, Bad,
Speisekammer und allem Zubehör,
ohne vis-à-vis, direkt an der Beiert-
heimer Allee, auf 1. April zu ver-
mieten. Ansuchen 11-5 Uhr.
Näheres im 2. Et. 2199

Weinbrennerstraße 3

schöne Wohnung von 5
Zimmern, Küche, Bad usw. per
1. April d. J. zu vermieten. 1647
Näheres Weinbrennerstr. 9, part.

3 Zimmer

Wohnung nebst Zubehör auf 1.
April zu vermieten. 26345
Näh. Zähringerstr. 54, part.

Ablandstr. 21, 3. Stock

verlebungshalber schöne 3 Zimmer-
wohnung mit Speisekammer u.
sonst. Zubehör auf 1. April zu ver-
mieten. Näh. bei i. S. Str. 26287

Bochstraße 15 und 17

schöne 5 Zimmerwohnung mit
Bad, Balkon u. reichl. Zubehör,
teils sofort, teils 1. April zu
vermieten. Näheres Kaiserstr. 94, I.

Gartenstraße 2, IV.

ist eine
schöne 3 Zimmerwohnung mit
altem Zubehör per 1. April bil.
zu vermieten. 26476

Eisenstraße 5, Ibis.

ist eine kleine
3 Zimmerwohnung mit Küche um
15 Mk. monat. sofort oder später
zu vermieten. 26842.3.2
Näheres Marienstr. 70, 2. Et.

Walhornstraße 44, Stb. 3. Et.

ist eine H. 2 Zimmerwohnung
mit Küche u. Keller an kleine
Familie sogleich oder später zu
verm. Näh. 2. Et. Bds. 26522

Dorfstraße 23

ist eine schöne
3 Zimmerwohnung auf 1. April
zu vermieten. 26343
Näheres im 4. Stod.

Wohn- u. Schlafzimmer

gut möbliert, ist auf 1. März in
ruhigem, besseren Hause an einen
soliden Herrn zu vermieten.
Auguststraße 10, 2. Et., nächst
der Karlsruher. 26905.3.1
Schönes möbl. Zimmer sof. od.
später zu vermieten. 26075
Beierth. Marie Weg.-Str. 49, II.

Zimmer zu vermieten.

Walhornstr. 2, II. I. ist ein freundl.
möbl. Zimmer, auf die Straße
gehend, nach Verlängen Pension,
sofort oder 15. März zu vermieten.
Waldenstraße 7, Stb. 4. Et. Ibis.
ist ein möbl., helles, freundl.
Zimmer billig zu verm. 26774

Bernhardstraße 6, part.

ist ein
schönes, gut möbl. Zimmer mit
separat Eing. an Herrn od. Frau.
billig zu vermieten, eventl. mit
Kleiderbenutzung. 26366.2.2

Friedrichstr. 13, part.

ein gut möbl.
helles Zimmer, eben so 2 ineinander-
gehende unmöbl. Zimmer, auch
einzel. sofort oder später billig zu
vermieten. 26389.3.2

Friedrichsplatz 9, 1 Treppe hoch

sind 2 gut möbl. Zimmer (Wohn-
u. Schlafzimmer) auf 1. März
d. J. zu vermieten. 26618

Georg-Friedrichstraße 14, II.

ist
schön möbl. Balkonzimmer an
Herrn oder Frau. billig zu ver-
mieten. 26809

Kapellenstr. 56a, III. I. ist ein

gut möbliertes Zimmer auf 1.
März billig zu verm. 26842

Lahnstr. 11 ist ein fein möbl.

Zimmer mit Kaffee für 20 Mk.,
3 Treppen, auf 1. März an Be-
amten oder Kaufmann zu verm.

Leopoldstraße 17 großes unmöbl.

Manufakturzimmer sofort billig
zu vermieten. Näh. part. 26756

Leffingstraße 6, III. hübsch möbl.

Zimmer mit Kaffee für 22 Mk.
an solid. Herrn zu verm. 26480

Morgenstraße 35, IV., Ibis. ist gut

möbl. Zimmer ohne vis-à-vis b.
zu vermieten. 26569

Morgenstraße 51, III., gut möbl.

Zimmer billig zu verm. 26542

Ostenstraße 2, 3 Tr. rechts, ist

ein schönes Balkonzimmer auf
1. März zu vermieten. 26334

Steinstr. 29, S. III. ist ein gerades

Manufakturzimmer sofort oder
später zu verm. Ansuchen von
12-1 Uhr u. nach 8 Uhr. 26828

Walhornstraße 19, II., ist freundl.

möbl. eins. nach dem Hof geh.
Zimmer billig zu verm. 26804

Miet-Gesuche

Gesucht
von Brautpaar auf 1. April oder
1. Mai schöne 3 Zimmerwohnung.
Offerten mit Preisangabe unter
Nr. 26259 an die Expedition der
„Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Geräumige 3 Zimmerwohnung
mit Zugehör von kleiner Familie
(ermacht. Person.) in gut. Hause,
mögl. Südbreitstadt, auf 1. April
od. spät. zu mieten gesucht. Offert.
mit Preis unt. Nr. 26800 an die
Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Gesucht per sofort oder 1. April
eine

Wohnung

von 2 Zimmern und Küche, part.,
die sich als Büro eignet. Gegen
nur Durlacher Allee oder benach-
barte Straßen.

Offerten unter Nr. 26711 an
die Exped. der „Bad. Presse“.

Möbl. Zimmer

(ungerier-
tes) von
jungem Mann gesucht. Off. mit
Preisangabe unt. Nr. 26815 an die
Exped. der „Bad. Presse“.

1 möbl. Zimmer mit 2 Betten
gesucht. Offerten mit Preisangabe
an die Expedition der „Bad.
Presse“ unter Nr. 26834.

Junger Bankbeamter,

überw. auf Reisen, sucht auf 1. April
eine Pension, Offert. unt. 26816
an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein helles, unmöbl. Zimmer mit
Gas auf 15. März oder 1. April zu
mieten gesucht. Zentrum der Stadt
bevorzugt. Offert. mit Preisangabe
unter Nr. 26458 an die Expedition
der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Karlsruhe

W. Boländer Kaiserstr. 121

Preiswerte Angebote in der Teppich- und Gardinen-Abteilung.

Grosse Posten Teppiche

ca. 135 x 200 Tapestry Mk. 6.75	ca. 200 x 300 Tapestry Mk. 27.—, 21.50 u. 16.50	ca. 250 x 350 Plüschteppich Mk. 48.—
" prima Velour 14.75	" " Velour, prima Mk. 35.—	" " prima Velour " 56.—
ca. 180 x 235 Tapestry 16.25	" " Bouclé (Haargarn) 47.—	" " Perser imit. " 75.—
" " Velour 19.75	" " Perser imit. (Qual. Persia) 52.—	Linoleum-Teppiche in allen Grössen.
" " Velour, prima 24.—	Besonders preiswert:	Echte Perser Teppiche zu billigsten Preisen.
" " Bouclé (Haargarn) 33.—	ca. 200 x 300 Plüschteppich Mk. 38.50	Ziegen-, Angora- und Norweger-Felle. — Kopffelle etc. in allen Preislagen.

Bett-Vorlagen

in Tapestry, Velour, Plüsch, Bouclé (Haargarn) etc. in grösster Auswahl.

Felle

Ziegen-, Angora- und Norweger-Felle. — Kopffelle etc. in allen Preislagen.

Gardinen in grosser Auswahl

Tüll-Gardinen , weiss u. crème das Fenster 2.90 3.60, 4.50, 6.—, 7.50 bis 25.— Mk	Erbstüll-Stores , ocre und ivoire 4.60 5.90, 8.50, 10.25 bis 27.— Mk.	Leinene Portièren Garnitur Mk 4.70 5.50, 6.75, 7.50 bis 28.50 Mk.
Spachtel-Gardinen ecrü und ivoire das Fenster 11.80 14.50, 16.75, 20.— bis 35.— Mk.	Etamine-Stores (Madras) Stores, alle Preislagen.	Tuch- und Plüsch-Portièren Mk. 5.80 7.50, 9.—, 12.— bis 25.— Mk.
Band-Gardinen , ocre u. ivoire das Fenster 12.90 bis zu den elegantesten.	Körper-Stores , 1- und 2teilig weiss, crème und altgold, in grosser Auswahl.	Perser- (imit.) Portièren 19.50, 18.—, 12.— und 10.90 Mk.
Bunte Etamine-Gardinen 14.50, 11.— und 9.80 Mk.	Körper-Spachtel-Spitzen und Einsätze von 18 Pfg. bis 95 Pfg.	Künstler-Leinen , bestickt, gewebt und bedruckt in grosser Auswahl.

Tischdecken.

Alle Arten Tuch-, Woll- und Plüsch-Decken.

Künstlerdecken

und waschbare Tischdecken in hervorragend schöner Auswahl.

Diwanddecken

in Plüsch, Moquette, Welle und Perser imitiert.

Möbelstoffe

Moquettes, Plüsch, Phantasie- und Gobelinstoffe, Tuche, Velours, Möbelcrepes, Satins- und Kattune in grosser Auswahl.

Läuferstoffe

in Jute, Haargarn, Bouclé, Velour, Tapestry, etc. in verschiedenen Breiten.

Ein Waggon Linoleum, unsere bekannt guten Qualitäten, sehr preiswert.

Alle bei uns gekauften Teppiche werden durch unsere Entstaubungs-Anlagen gratis gereinigt.

2768

Württembergischer Kavalleristen-Verein

Karlsruhe (Baden).

Wir beehren uns, unsere Mitglieder mit Familienangehörigen, sowie die hiesigen Militär-, Regiments- und Waffenvereine zu unserer am Samstag den 26. ds. Mts., abends punkt 9 Uhr beginnenden **Geburtstagsfeier** Seiner Majestät des Königs von Württemberg ganz ergebenst einzuladen.

Ort: „Alte Brauerei Bischoff“, Herrenstrasse 10.

Programm am Eingang erhältlich. Der Vorstand.

Überall zu haben

Dr. Dralle's Malattine.

Schönheits-Mittel ersten Ranges.

Fettfrei!

Malattine-Hautcrème
Glycerin und Honig-Gelée. Von wunderbarer Wirkung gegen spröde und aufgesprungene Haut. Wirkt sofort und macht die Haut sammetweich. Unentbehrlich auf Gebirgs- und Seeresolen. In Veilchen: Tube 60 Pfr. u. 1 Mk.

Malattine-Seife
mit Glycerin und Honig. Die mildeste Toiletteseife.

Malattine-Puder
mit Glycerin und Honig. Unentbehrlich für den täglichen Gebrauch. Unsichtbar!

Malattine-Rasierseife
mit Glycerin und Honig. Unvergleichlich mild und neutral, u. Prachtvoller, sämnerlicher Schaum.

Dralle's Malattine-Kassette eignet sich vorzüglich für Gillette-Apparate.

Sinsheimer Fohlenmarkt-Lotterie

anlässlich des IX. Verbands-Fohlenmarktes d. unterbad. Pferdezucht-Genossenschaft

Ziehung am 3. März. 210 Gewinne i. W. v. 7200 Mk. darunter 10 Fohlen.

Hauptgewinne
Mk. 800, 600, 400, 300

oder 80% bar. 11.7

Los 1 Mk. (11 Lose 10 Mark)

gratis und franko durch die Haupt-Verkaufsstelle Gottlieb Beckersche Buchdruckerei, Sinsheim a. E. In Karlsruhe durch Carl Götz, Bankgeschäft, Hebelstr. 11/15. C. Wegmann.

Wybert-Tabletten

Schützen **RAUCHERREINIGER** vor Husten, Heiserkeit, Katarrh

Lehrern sind Wybert-Tabletten eine wahre Wohltat beim Unterrichten. Pfarrer fühlen feine Anregung beim Sprechen durch täglichen Gebrauch von Wybert-Tabletten. Sportleute profitieren die erfrischenden Eigenschaften der Wybert-Tabletten. 9864a

Sänger erzielen klare, volltönende Stimme durch Wybert-Tabletten. Vorrätig in allen Apotheken a. M. 1.—

Depots in Karlsruhe:
Internationale Apotheke, Kaiserstr. 80; Adler-Apotheke, Schützenstr. 21; Silber-Apotheke, Kaiserstr. 66; Hof-Apotheke, Kaiserstr. 201; Marien-Apotheke, Marienstr. 43; Hof-Drogerie, Herrenstr. 26; Pul. Dehn-Waack, Kaiserstr. 55; Edelmann-Drogerie, Kaiserstr. 74; Prop. v. A. Böck, Herrenstr. 35; A. Salzer's Drogerie, Kaiserstr. 140; Strauss-Drogerie Mühlburg; Drogerie von Th. Wals, Kurvenstr. 17; Pfeiffer-Drogerie, Sophienstr. 128 und Drogerie von B. Fickering, Amalienstr. 19; in Durlach: Finhorn u. Uhlen-Apotheke; in Ettlingen: Stadt-Apotheke.

Nur über **Minlos'sches Waschpulvers**

Eingetragene Schutzmarke.

Wie ein Mann hängen Millionen dran.

sagt der bekannte und angesehene Chemiker der Seifenindustrie, Herr Dr. C. DEITE in Berlin, daß es sehr große Waschkraft besitzt, größer als Seife oder Seife und Soda, ohne dabei die Wäsche mehr anzugreifen.

Minlos'sches Waschpulver ist daher das Beste, was zum Waschen von Wäsche verwendet werden kann; es schon das Leinen in denkbarster Weise, ist billig und gibt **blendende Weiße und völlige Geruchlosigkeit.**

Das 1 Pfund-Paket kostet NUR 25 Pfennig. Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren- und Seifengeschäften. Engros bei L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld.

Darlehen in jeder Höhe

distret. reell. u. schnellste Erledigung. Materieunabhängig. zuverlässig. Provision vom Darlehen durch **Geschäftsstelle v. Wolfbant**, Karlsruhe, Sophienstr. 152, part. Sprechst. 1 u. 3—7 Uhr. Schriftlich Rückporto. 24517.12.9

40000 Mark

find auf 1. Hypothek zu billigen Zins ganz oder geteilt anzulegen durch **August Schmitt**, Hypothekengeschäft Karlsruhe, Friedrichstr. 43, Tel. 2117.

1500 Mk. auf 2. Hypothek fort v. Selbstig. gefucht. Offerten und Nr. 26566 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Geld-Darlehen

auf Schuldschein, Wechsel, Mobilien, Rauf u. distret zu haben. 10983

Kredit-Bureau „Reform“, Straßburg i. E. Weienstraße 28, 1. — Rückporto.

Wer sofort Geld sucht

auch auf Materieunabhängig, Schuldschein, Wechsel, Mobilien, Rauf u. distret zu haben. 10983

Gef. Offerten unter Nr. 1919 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Teilhaber gesucht!

Sägemehl G. m. b. H. sucht alle Geschäftsführ. i. ein. jung. tücht. Kaufm. mit ein. Einl. v. 5000 A. Gef. Offerten unter Nr. 1919 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Wirt-Gesuch.

Für eine gutgehende Wirtschaft werden p. 1. April tüchtige, kautionsfähige Wirtleute gesucht. Nebeneinkommen.

Gef. Offerten unter Nr. 2918 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Weinwirtschaft.

gut gehend, mit Fremdenzimmern per 1. April zu verpachten. Offerten unter Nr. 2919 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Kolonialwaren- und Delikatessengeschäft

in einem wehl. Vorort v. Berlin. Riete 1050 Mark. Jahresumsatz 80000 Mk. Preis 2500 Mk. Auktunfirt erteilt unter Nr. 107

Vollrath & Co., Berlin, Chausseest. 44.

Pianinos

einige schöne Instrumente, in Parkbaum, la Fabrikate, moderne Ausstattung, nur kurze Zeit gespielt. A. 350.—, 400.—, 425.— u. 480.— zu verkaufen. Reelle Garantie für jedes Instrument.

Fritz Müller, Musikalienhandlung, Karlsruhe, Kaiserstr. 221, Telefon 1988. 2021.8.

Eleganter Promenadenwagen

wie neu, zu verkaufen. 26780 Winterstraße 19, II.,

Kohlen.

Wir offerieren unsere anerkannt **prima erstklassige Ware.**

Prima Rußkohlen I u. II, sorgfältig gefiebt . . . a Str. 1.25
„ Britisch 1.15
„ Fettschrot 1.10
„ Anthrazit 1.95
„ Anthrazit-Eisformbriketts 1.45
„ Rußkohlen II 1.45
„ Amsenerholz 2 Körbe 2.00
„ Schwarzenholz 1.50

in besten Qualitäten, bei 5 Zentner-Abnahme frei bord. Gaus. Frei Keller per Zentner 5 Pfg. mehr, gegen bar.

Syndikatsfreies

Kohlen-Kontor Ludwigshafen a. Rh.
G. m. b. H., Abt. Karlsruhe, Karl Riess.
Bureau Scheffelstraße 64.
Lager: Westbahnhof, Heustraße. Telefon 2644.

Glanzolin
Lupin
Lupin
Lupin

Riesen
10 15 u. 20 Pfr.
Überall erhältlich.

Fabrikanten:
Loch & Schenk, Ludwigshafen

Wegen Platzmangel billig zu verkaufen: 1 großer Serrant, massiv Nussbaum, 1,80 m br., 2,00 m hoch, 1 hoch. Chiffonier, 1 rund, massiv. Tisch, 1 Tisch mit eisener Platte, Stühle, 1 Regulator, 1 Gaudenpfeigel mit gekl. Glas, alles fast neu u. poliert; ferner 1 Konzerttisch, 1 Klammig, Petroleumherd, 1 große neue Badewanne nebst verschied. Kleinfachheiten. Näb. 2.2

26430 Pflanzersstr. 30, 1. Et.

Preisliste steht gern zu Diensten.

Apfelwein

Prompter Versand nach auswärt.

in bekannter Güte liefert im Fass, sowie in Flaschen, zu billigsten Preisen

B. Finkelstein

Apfelwein-Großkellerei

Rintheimerstr. 10. Telefon 510.

NB. Für Wiederverkäufer bei Waggonbezügen vorzuzieh. beste Bezugsquelle.

2064*

Kinderliegwagen,
neu aufgerichtet, billig zu verkaufen. 26772
Seidenstraße 17, III.

Kinderwagen zum Sitzen und Liegen, sowie verstellbarer Kinderstuhl billig zu verkaufen. 26779
Gartenstraße 14, II., III.